Deutsch

4. Klasse

Schülerbuch
A1.2
Teil 2

prima Los geht's!



Қазақстан Республикасы Оқу-ағарту министрлігі
Білім саласында сапаны қамтамасыз ету комитетінің
Республикалық ғылыми-практикалық білім мазмұнын сараптау орталығы ұсынған

Рекомендован Республиканским научно-практическим центром экспертизы содержания образования
Комитета по обеспечению качества в сфере образования
Министерства просвещения Республики Казахстан

КӨКЖИЕК
ГОРИЗОНТ КІТАП БАСПАСЫ

Almaty, 2025

© «Көкжиек-Горизонт»

УДК 373.167.1
ББК 81.2 Нем-922
Р91

Prima - Los geht's!

Deutsch 4. Klasse
Schülerbuch A 1.2
Teil 2

Symbole

Ihr hört eine Audioaufnahme.	Hört zu.
Ihr lernt in Partnerarbeit.	Sprecht zu zweit.
Ihr lernt in kleinen Gruppen.	Spielt in Gruppen.
Ihr macht eine Phonetik-Übung.	Hört zu und sprecht nach.
Ihr hört ein Lied.	Hört zu und singt mit.
Kritisches Denken.	Denkt nach.
Ihr schaut einen Film.	Schaut den Film an.
Ihr schreibt einen Satz.	Schreibt oder ergänzt.
Ihr lest einen Text.	Lest den Text.
Ihr lernt mit einem Spiel.	Würfelt und setzt eure Spielfigur.
Ihr sprecht.	Sprecht.
Ihr ordnet zu.	Ordnet zu.

Projekt — Ihr berarbeitet in Gruppen ein Thema und präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse.

Autorinnen: Mereke Tankibayeva, Sara Kozybakhova, Bibigul Khuttubaeva, Luiza Ciepielewska-Kaczmarek, Aleksandra Obradović, Susanne Sperling, Giselle Valman, Angelika Lundquist-Mog
Expertin der Internen: Rakhila Seilkhanova
Rezensenten: Kussaiyn Ryssaldy, Doktor der Philologie, Professor, Akademiker des NCII
Elvira Kenesheva, Lehrerin-Forscherin
Redakteur: Martin Becker
Methodistin: Ainash Ashimova
Layout und Herstellung: Renat Schaislamov, Gulbanu Sarsenbayeva
Bildredaktorin: Aidana Sarsenkyzy
Illustration: Ulla Mersmeyer, Linara Mirgaliyeva
Verlag: «Көкжиек-Горизонт»

ISBN 978-601-363-119-6 (Teil 2)

Deutsch. Das Lehrbuch für die 4. Klasse der Grundschule. Teil 2 / Mereke Tankibayeva, Sara Kozybakhova, Bibigul Khuttubaeva, Luiza Ciepielewska-Kaczmarek, Aleksandra Obradović, Susanne Sperling, Giselle Valman, Angelika Lundquist-Mog. – Almaty: «Көкжиек-Горизонт», 2025. – 104 S.

Diese Lizenzausgabe basiert auf dem Lehrwerk „Prima - Los geht's!" herausgegeben von Cornelsen Verlag GmbH, Deutschland

ISBN 978-601-363-119-6 (Teil 2), ISBN 978-601-363-118-9 (vollst.)

© «Көкжиек-Горизонт», 2025

© «Көкжиек-Горизонт»

Liebe Freunde!



Ihr seid ein Jahr älter geworden und könnt schon gut Deutsch lesen, alle Buchstaben schön schreiben und zu einfachen Themen sprechen.

Eure weitere aufregende Reise in die Welt der deutschen Sprache begleiten unsere Bücherfreunde Aslan, Timur, Alua, Mia, Tom und ihr Hund Dos.

Ihr lernt gemeinsam mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer neue Lexik und Ausdrücke zu gebrauchen; Höflichkeitsformeln, Bitten und Aufforderungen zu formulieren.

Ihr wisst, dass das Wichtigste beim Erlernen einer Fremdsprache die Kommunikation ist. Deshalb haben wir viele Sprechübungen für euch entwickelt, in denen Themen wie gesunde Lebensweise, gute Gewohnheiten, Familie, Schule, Hobbys oder ihre Umgebung usw. behandelt werden.

Ihr könnt über euch selbst und andere Personen sprechen; kurze Nachrichten verfassen; Zeit – und Datumsanganben.

Ihr werdet auch lernen, frei Fragen zu stellen, eure Meinung zu äußern, höflich zu fragen und zu antworten.

Die deutsche Sprache wird euch den Weg in die Welt der Literatur, der Wissenschaft, der Technologie und der Innovation öffnen.

Deutsch ist die am weitesten verbreitete Sprache in den 6 führenden europäischen Ländern – Deutschland, Österreich, Belgien, Liechtenstein, Luxemburg, Schweiz – sowie in Italien, Belgien und Frankreich.

Viel Spaß und Erfolg beim Lernen, liebe Freunde!

Autorinnen und Verlag



© Ukrainer.net

5






Gesunder Geist in einem gesunden Körper **Seite 6**

5.1 Essen und Trinken
5.2 Traditionelles Essen

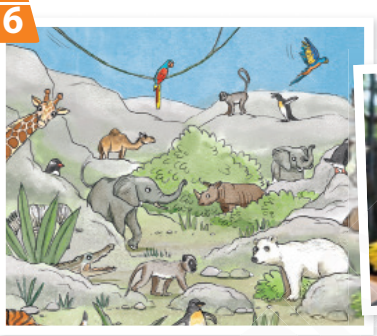
Projekt: Kochrezept/Mein Lieblingsessen/Eine gesunde Mahlzeit/
Gesundes und ungesundes Essen

Das kannst du!

Kontrolltest. Was kann ich?

Grammatik: Imperativ (2. Person Sg. und Pl.), Possesivartikel: sein/e, ihr/e, unser/e, euer/e

6






Die Tiere **Seite 24**

6.1 Die Haustiere
6.2 Wildtiere und ihr Lebensraum

Projekt: Mein Lieblingstier/Tierfreundschaften

Das kannst du!

Kontrolltest. Was kann ich?

Grammatik: Imperativ (2. Person Sg. und Pl.) als Bitte und
als Frage; Zeit- und Datumsangaben; Präposition - temporal: am, bis, in, von… bis, vor

7



Reise	Seite 41

7.1 Orte um uns herum
7.2 Kasachstan und Deutschland

Projekt: Das ist unsere Stadt

Das kannst du!

Kontrolltest. Was kann ich?

Grammatik: Imperativ (2. Person Sg. und Pl.) als Bitte und als Frage; Possesivartikel: sein/e, ihr/e, unser/e, euer/eure

8



Wundervolle Welt!	Seite 55

8.1 Erfindungen und Genies Ideen
8.2 Berühmte Menschen

Das kannst du!

Kontrolltest. Was kann ich?

Grammatik: Possesivartikel: sein/e, ihr/e; Präposition - lokal am, aus, bei, in nach, zum

Zusätzliche Lektüre	Seite 69
Grammatik im Überblick	Seite 73
Wortschatz	Seite 89
Buchstaben und Laute	Seite 101
Literatur	Seite 103
Bildquellen	Seite 104

© Klett-Горизонт

Lektion 5.1 Essen und Trinken

Lernziele: Zahlen, Preise und Zeitgaben, einfache Fragen verstehen; nach dem Befinden fragen, um etwas bitten, auf Bitten reagieren; über etwas informieren.

Stunde 33. Lebensmittel benennen

1 a Schaut die Bilder an und nennt die Lebensmittel? Was essen und trinken wir?


das Brot (-e)


das Brötchen


der Keks (-e)


der Kuchen(-)



die Nudel(-n)


der Jogurt(s)


die Milch


die Butter


der Käse


der Quark


die Sahne


der Kaffee


der Schinken


die Wurst(ü-e)


das Fleisch


das Hähnchen


das Ei(-er)


der Tee(-s)


die Limo (-s)


das Wasser


das Öl(-e)


das Salz(-e)


der Zucker


der Saft(ä-e)

b Spielt den Dialog im Supermarkt. Macht dann neue Dialoge!

* Was möchtest du ?
* Ich möchte bitte einen Saft. Was kostet es?
* Der Saft kostet 320 Tenge.
* Okay, ich nehme ihn.

Speisen:	Getränke:	Kuchen:
Brot - 250 Tenge	Wasser - 380 Tenge	ein Stück - 300 Tenge
Käse 1Kg/ - 3100 Tenge	Saft - 250 Tenge	Kekse - 450 Tenge
Milch - 650 Tenge	Tee - 150 Tenge	
Eier - 850 Tenge	Kaffee - 800 Tenge	

2 Hört zu und lest leise mit.

26


das Brot


das Brötchen


der Käse


die Marmelade


die Butter


der Honig


das Müsli


das Wasser


der Tee


die Milch


der Kakao


der Saft

3 Nahrungsmittel und lange Vokale

27

a Hört und achtet auf die langen Vokale in den betonten Silben.

das **Brot** | das **Brö**tchen | der **Kä**se | die Marme**la**de

der **Ho**nig | das **Müs**li | der **Tee**



b Hört noch einmal. Lest mit und sprecht nach.

c Wiederholt die Wörter. Streckt bei langen Vokalen die Arme weit aus.

4 Wer isst und wer trinkt was zum Frühstück?

28

a Hört zu und verbindet die passenden Bilder.

Merkt euch!

eins	*viele*

Wir üben die Grammatik

ich	*du*	*er, sie, es*	*wir*	*Ihr*	*sie*	*Sie*
esse	*isst*	*isst*	*essen*	*esst*	*essen*	*essen*
möchte	*möchtest*	*möchte*	*möchten*	*möchtet*	*möchten*	*möchten*



Tom isst … mit … Er trinkt …

b Notiert und vergleicht eure Antworten.

c Und du? Was isst du? Was trinkst du zum Frühstück? Sprecht zu zweit.

- Was isst du zum Frühstück?
- ▲ Ich esse Brot mit Käse.
- Was trinkst du zum Frühstück?
- ▲ Ich trinke Tee oder Milch.

d Sprecht in der Klasse. Wiederholt! Was sagt euer/eure Nachbar/in?

z. B.

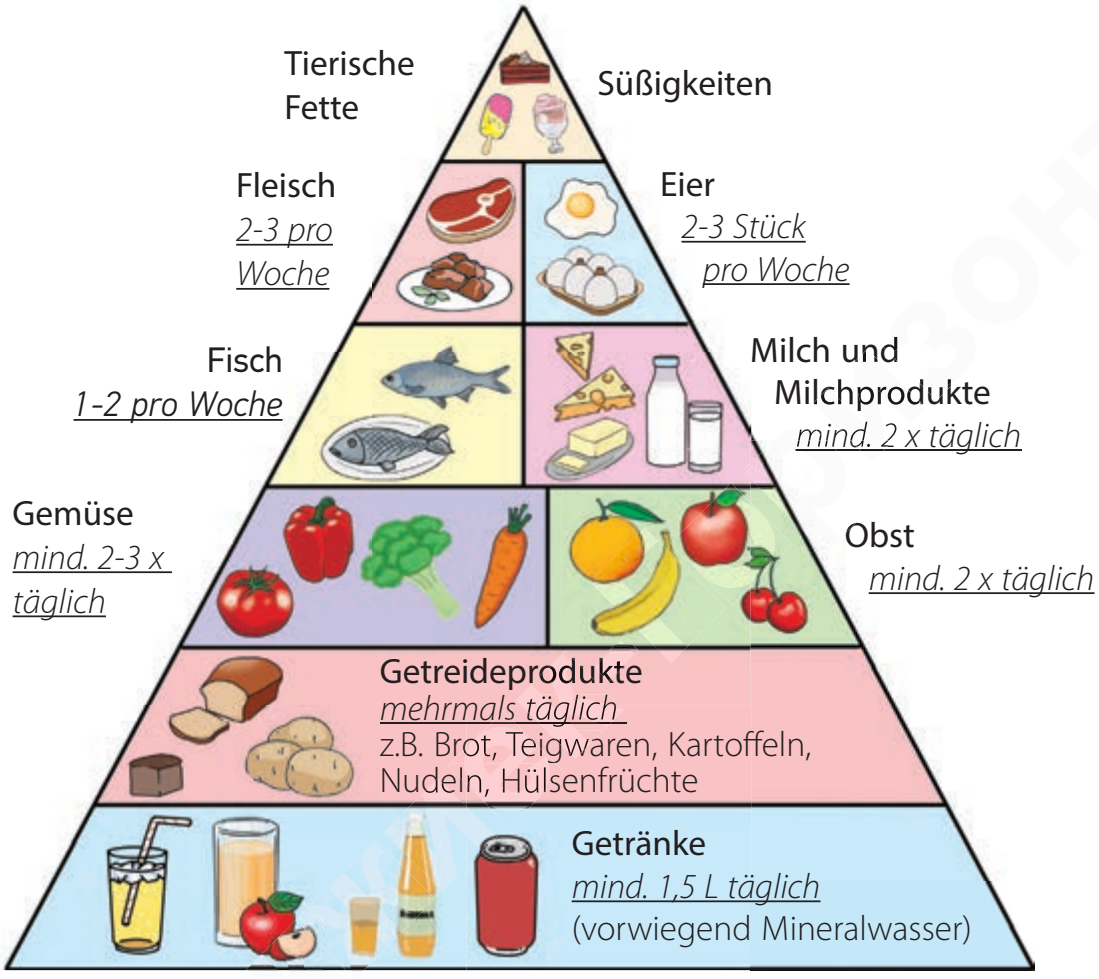


Stunde 34. Das essen und trinken wir

1 Ernährungspyramide.

a Schaut ihr euch die Pyramide genau an!

b Benennt die Lebensmittel! Übersetzt unbekannte Wörter.



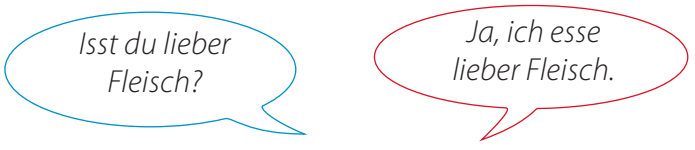
c Wozu gehören die Nahrungsmittel? Fragt euch gegenseitig.

z. B.



d Schaut euch die Pyramide noch einmal genau an! Was esst ihr lieber? Fragt und antwortet.

z. B.



Wir üben die Grammatik			
	du	*ihr*	*Sie*
	-e oder nichts	*-t*	*-en Sie*
backen	*Backe!*	*Backt!*	*Backen Sie!*
essen	*Iss!*	*Esst!*	*Essen Sie!*
geben	*Gib!*	*Gebt!*	*Geben Sie!*
machen	*Mache! Mach!*	*Macht!*	*Machen Sie!*
trinken	*Trinke! Trink!*	*Trinkt!*	*Trinken Sie!*



z. B. Alua, sprich laut! Kinder, sprecht laut!

2 a Ergänzt Imperativsätze!

nehmen-nimm ◎ probieren-probier ◎ essen ◎ iss ◎ trinken-trink ◎ gehen-geh

z.B. a. Ich nehme das Omelett.	*Nimm bitte, das Omelett!*	*Nehmt bitte, das Omelett!*
b. Du isst ein Eis.		
c. Er trinkt viel Wasser.		
d. Ich probiere Mango.		
e. Du gehst zum Arzt.		

b Lest die Sätze im Imperativ. Was sollte man beim Essen und Trinken tun oder nicht tun?

- Iss rechtzeitig!
- Höre Musik beim Essen!
- Kau langsam und gründlich!
- Hör auf zu essen, wenn du satt bist!
- Trink genug Wasser jeden Tag!
- Spiel stundenlang Computer!
- Sprich beim Essen!
- Frühstücke am Morgen!
- Esst Fast-Food! Es hat viele Kalorien.
- Mach Sport!
- Trinkt Cola!
- Iss viele Obst und Gemüse! Es gibt viele Vitamine.

c Sagt die richtigen Varianten.

sollte man **tun**	sollte man nicht **tun**
z.B. Man sollte rechtzeitig essen.	z.B. Man sollte beim Essen nicht sprechen.

d Hört das Lied "Ernährungspyramide" und singt mit.

Stunde 35. Meine Mahlzeiten

Merkt euch.

das Frühstück	– zum Frühstück – frühstücken
der Vormittag	
das Mittagessen	– zum Mittagessen – Mittag essen
der Nachmittag	
das Abendbrot	– zum Abendbrot – zum Abend essen

1 Lest den Text. Ordnet die Wörter rechts zu Bildern.

z.B. Zum Frühstück esse ich meistens  (5).

In der Pause esse ich zwei  mit  und  .

Zum Mittag esse ich immer in unserer Kantine,

da gibt es  und  .

Zum Abend esse ich manchmal  mit  .

Ich trinke am liebsten  .

Zum Nachtisch mag ich  . Ich gehe mit meiner Freundin zur Eisdiele.

1. Tee
2. Fleisch
3. Fisch
4. Reis
5. Brot
6. Brötchen
7. Butter
8. Käse
9. Kartoffeln
10. Eis

2 Eine Eisdiele.

a Wo ist das? Was seht ihr? Sammelt in eurer Sprache.



29 **b** Hört zu und zeigt auf die Eissorten.

30 **c** Hört das Gespräch von Tom und Aslan. Lest leise mit.

▲ Schau mal, eine Eisdiele!
■ Eis, lecker!
▲ Magst du Erdbeereis?
■ Ich liebe Erdbeereis. Und du?
▲ Ich auch. Aber mein Lieblingseis ist Schokoladeneis.
■ Komm mit!
Eine Kugel Erdbeereis, bitte!
● Hier, bitte. Und du?
▲ Zwei Kugeln Schokoladeneis, bitte!

d Lest das Gespräch zu zweit. Setzt andere Eissorten ein!

Erdbeereis | Va**nil**leeis | Schoko**la**deneis | Mara**cu**jaeis | **Man**goeis | **Ki**wieis | Zi**tro**neneis

3 Spiele.

a Schaute euch ein Foto zwei- drei Minuten lang an und macht das Buch zu.

b Nennt dann alle Nahrungsmittel!

das Frühstück von 07 bis 09.00 Uhr



das Mittagessen von 13 bis 14.00 Uhr



Vormittag/Nachmittag



das Abendbrot von 18 bis 20.00 Uhr



Auf dem Frühstückstisch/Mittagstisch/Vormittag/Nachmittag/Abendbrottisch stehen ……

c Wie ist es bei dir? Erzählt.

z. B. *Ich esse zu Hause. Meine Mutter kocht sehr gut.*
Zum Abendbrot esse ich manchmal Plov, Suppe …

Stunde 36. Im Supermarkt. In der Schulkantine



31 **1** **a** Hört aufmerksam zu!

b Was kauft Mia? Was kostet 1 Kilo Tomaten? Wieviel Kilo Kartoffeln kauft Mia? Was kosten alle Lebensmittel?

2 Im Supermarkt für Naschkatzen.

32 **a** Hört zu. Wie heißen diese Süßigkeiten? Verbindet die passenden Fotos und Wörter.



Schokolade *Gummibärchen* *Bonbons* *Popcorn* *Kekse*

b Hört zu und überprüft dabei Aufgabe a.

c Rollenspiel: Wir kaufen ein.

Einkaufsliste
1 Kilo Äpfel
1 Brot
1 Kilo Tomaten
1 Kilo Erdbeeren
1 Kilo Kartoffeln
6 Brötchen
1 Kilo Bananen

Preise
Äpfel kg / 1,90 Euro
Brot / 2,50 Euro
Tomaten kg / 2,30 Euro
Erdbeeren kg / 3 Euro
Kartoffeln kg / 1,80 Euro
Brötchen 6 /2,10 Euro
Bananen kg / 2,70



3 Wir haben Pause und gehen in die Schulkantine. Was esst ihr gern?

33 **a** Hört das Interview. Was essen die Schülerinnen und Schüler gern?

sehr gern	gern	nicht gern



Pause! Was esst ihr gern? Was trinkt ihr gern?

der Reporter Tom



Mia













Ich esse oft Obst.



Alua

Guten Appetit!



Aslan







b Was essen die Kinder gern? Was essen sie nicht gern? Berichtet.

Alua trinkt **sehr gern …** Sie isst **gern** … Sie trinkt **nicht gern** …

c Spielt Reporter/in. Befragt euch.

Es ist Pause. Was esst ihr gern? Was trinkt ihr gern?

d Sammelt eure Antworten. Berichtet dann in der Klasse.

Was essen sie gern?

Was trinken sie gern?

	sehr gern	gern	nicht gern
Tarek	Müsli	…	…
…	… …	…	

Sie essen sehr gern …

Lektion 5.2 Traditionelles Essen

Stunden 37-38. Essgewohnheiten in Kasachstan und in Deutschland

1 Was ist typisch kasachisches Essen?

a Lest über kasachisches Essen. Übersetzt unbekannte Wörter.



Kasachisches Fleisch (Nudeln mit Fleisch)

Kasachisches Fleisch ist ein typisches Gericht. Man kocht es aus fettem Lamm- oder Pferdefleisch . Dazu gibt es dünne Fladenbrote aus Teig.



Kasy ist eine spezielle Wurst aus Pferdefleisch. Man serviert es zusammen mit Kasachischem Fleisch. Es ist ein beliebtes Gericht in Kasachstan.



Bauyrsak ist ein traditionelles kasachisches Gericht. Man frittiert es in heißem Öl.Bauyrsak isst man oft mit Schurpa oder Tee. Es ist wichtig beim Festessen.

Kurt wird aus Schafs-, Ziegen- oder Kuhmilch gemacht. Im Süden Kasachstans – aus Stutenmilch, im Westen – aus Kamelmilch. Den Kurt salzt man, rollt ihn in verschiedene Formen und stellt ihn mehrere Tage lang in die Sonne zum trocknen.





Kumys und **Schubat**

Kumys und Schubat sind alte Getränke aus fermentierter Milch. Man macht sie aus Stutenmilch und Kamelmilch. Kumys löscht den Durst und gibt Kraft. Man trinkt Kumys in der Volksmedizin bei Avitaminose.

b Lest noch einmal die kleinen Texte über Essgewohnheiten in Kasachstan und beantwortet die Fragen.

1. Was brauchen Kasachen zum Kochen von kasachischem Fleisch?
2. Was ist Kasy?
3. Worin frittert man Bauyrsak?
4. Woraus besteht Kurt?
5. Warum trinken Kasachen Kumys und Schubat?

c Sind die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzt an (X).

		R	F
1	Kasachisches Fleisch ist unser lokales Gericht aus fettem Lamm- oder Pferdefleisch.		
2	Kasy ist keine Delikatesse, eine hausgemachte Wurst aus Hühnerfleisch.		
3	Bauyrsak ist ein traditionelles kasachisches Milchprodukt.		
4	Kurt ist eine Süßigkeit.		
5	Kumys und Schubat löschen den Durst und geben unserem Körper ein Gefühl der Kraft. Man trinkt sie bei Avitaminose.		

Wir üben die Grammatik

Possesivartikeln									
Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
Genitiv	mein(e)	dein(e)	sein(e)	ihr(e)	sein(e)	unser(e)	euer(e)	ihr(e)	Ihr(e)

2 a Sprecht zu zweit. Fragt einander zum Thema „Essgewohnheiten“:

Was esst/trinkt ihr gern? Was ist euer/eure Lieblingsessen?

Wie sind seine/ihre Essgewohnheiten? Wie oft esst ihr zu Hause Kasachisches Fleisch?

Was isst man in eurer Familie besonders gern?

b Antwortet auf die Fragen. Schreibt die Antworten von euren Mitschülern ins Heft.

c Sprecht dann in der Klasse.

3 Im Cafè. Ergänzt und schreibt die Verben in der richtigen Form.

- Hallo Alua, (möchten) _____ du einen Orangensaft?

z. B. *Hallo Alua, möchtest du einen Orangensaft?*

- Ja, ich (trinken, essen) _____ gern Orangensaft und _____ gern Kartoffeln mit Fleisch.
- _____ (nehmen) du auch Kartoffeln mit Fleisch?
- Nein, lieber eine Pizza.
- Oje, ich habe kein Geld. _____ (bezahlen) du meine Orangensaft und Kartoffeln mit Fleisch?

© Klarmeer Verlag

4 Was ist typisch deutsches Essen?

a Lest kleine Informationen über deutsches Essen!



Die Bratwurst ist ein beliebtes Straßenessen. Sie geht mit Brötchen, Senf, Ketchup oder Tafelmeerrettich in den Handel. In Bayern isst man die Bratwurst mit Sauerkraut, Bratkartoffeln oder Kartoffelsalat.

Das Schnitzel:

Das Schnitzel ist ein Stück paniertes Fleisch. Man kann Kalbs- oder Schweinefleisch benutzen. Man paniert es mit Ei und Paniermehl. Die klassische Beilage sind Kartoffeln und eine Scheibe Zitrone.





Das Fondue:

Fondue ist ein beliebtes Essen. Es kommt aus der Schweiz. Aber auch in Deutschland essen viele Fondue. Fondue ist eine warme Käsesoße. Man nimmt Brot oder Gemüse und dippt es in die Soße.

Der Stollen:

Der Stollen ist ein traditionelles deutsches Weihnachtsgebäck. Er ist aus dickem Hefeteig. Der Stollen ist süß und hat viele Gewürze, Nüsse und Trockenfrüchte. Der Stollen ist oft mit Puderzucker bestäubt.



Die Deutschen essen viele Kartoffeln: bekannte Kartoffelgerichte sind Kartoffelbrei, Kartoffelknödel und Kartoffelsalat. Typisch deutsche Gemüse sind Sauerkraut und Rotkraut. Die Deutschen trinken gerne Kaffee und Fruchtsäfte.

b Macht diesen Lückentext. Wie heißen die Wörter?

a) ein Gericht, am liebsten isst – L_ _ _ _ _ _ _ _ ge _ _ _ _ _
b) diese Bratwurst wird in Berlin gern gegessen – C_rr _ _ _ _ _ _
c) gebratenes Fleisch – Br _ _ _ _
d) ein reichlich gepudertes Törtchen – _t _l _ _ n
e) eine warme Käsesoße – F _ _ d _ _

c Bildet die Sätze aus den folgenden Wörtern:

1. machen, mir, das Frühstück, selbst, ich.

z. B. *1. Ich mache mir mein Frühstück selbst.*

2. Im, essen, Sommer, wir, Gemüsesalat.
3. Vor, einander, wünscht, dem Essen, man, "Guten Appetit", gewöhnlich.
4. Kartoffelpüree, ich, mit Fleisch, möchten.
5. Zu, backen, meine Großmutter, Weihnachten, Stollen.

34 **5** **a** Hört dem Dialog „Im Restaurant“ aufmerksam zu.

b Sagt: Was bestellen die Personen?

Vorspeise:
Als erstes Gericht:
Hauptgericht:
Nachspeise:
Trinken:
Bezahlung:



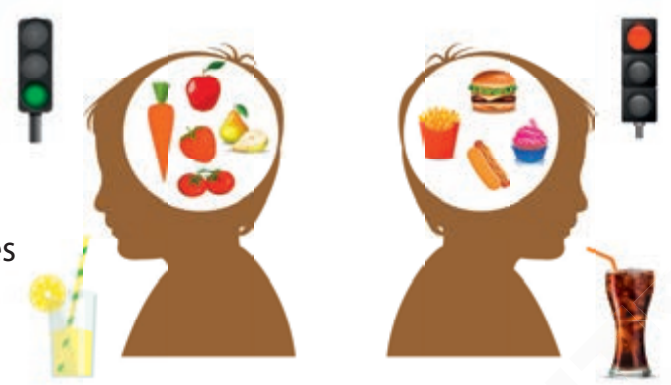
6 Erzählt über eure Essgewohnheiten. Die folgenden Fragen können helfen.

a) Esst ihr zweimal (dreimal,viemal) am Tag?
b) Wo esst ihr?
c) Nehmt ihr etwas in die Schule mit?
d) Wie sieht euer Frühstück (dein Mittagessen, dein Abendbrot) aus?
e) Was mögt ihr? Was mögt ihr nicht? Was esst ihr am liebsten?
f) Was isst man in eurer Familie besonders gern?

© «Грамота.ру»

Stunde 39. Gesundes und ungesundes Essen

1 a Wie denkt ihr über dieses Bild? Wie ernähren sie sich?



b Wie ernährt ihr euch? Was esst ihr?

c Wie versteht ihr das „Gesundes und ungesundes Essen"?

2 a Lest den Text „Essen sie gesund oder ungesund?"



Tobias: Ich esse ziemlich ungesund. Ich liebe Pizza, Pommes und Schokolade. Ich esse nicht viel Gemüse, nur eine Tomate auf der Pizza. Ich esse kein Obst. Obst finde ich langweilig- das esse ich selten. Ich trinke viel Cola und trinke wenig Wasser und keine Milch. Ich hasse Milch. Ich mache keinen Sport. Ich sehe fern oder spiele Computer- das mache ich jeden Tag. Super!

Alua: Ich esse immer gesund. Ich esse viel Obst und Gemüse aber ich esse keine Pommes. Ich esse nie Pommes, sie sind sehr fettig und ungesund. Ich liebe Äpfel und Apfelsinen. Ich trinke sehr viel Wasser und wenig Tee. Nur eine Tasse ab und zu. Ich mache viel Sport. Ich mache rhythmische Gymnastik. Das macht mir Spaß.





Mia: Ich bin Vegetarierin. Ich mag kein Fleisch. Ich esse gern Obst und Gemüse. Zum Frühstück esse ich normalweise Obstsalat. Obst hat viele Vitamine. Ich esse gern Nudeln, Reis und manchmal Fisch. Ich mag auch Schokolade und Kuchen aber sie esse ich nicht so oft. Ich trinke gern Milch und manchmal eine Tasse Kaffee oder heiße Schokolade. Am Wochenende mache ich Sport. Ich schwimme gern und lese gern Bücher.

b Lest den Text noch einmal und verbindet die Sätze.

1. Alua ernährt sich gut	a. sie haben zu viel Fett
2. Tobias ist faul	b. Vegetarierin
3. Mia isst gern Obst	c. und treibt keinen Sport
4. Alua isst nicht gern Pommes	d. sie macht viel Sport
5. Tobias isst nicht gern	e. auf einer Pizza
6. Mia ist	f. gesund
7. Alua ist fit	g. sie isst ab und zu Fisch
8. Tobias findet Gemüse am besten	h. es ist sehr vitaminreich
9. Mia isst kein rotes Fleisch	i. Obst und Gemüse

3 Was darf „Superdick“ nicht machen?

a Gebt ihm Ratschläge!



Süßigkeiten



Fastfood



Brot/Brötchen



Getränke



auf dem Sofa liegen



fernsehen



am Computer sitzen



z. B.

Was darf ich nicht essen/trinken? Was darf ich nicht machen?

Du darfst nicht so viel sitzen. Du darfst kein Fastfood essen.



4 Wir ernähren uns gesund und kochen gemeinsam.

a Schaut zuerst die Fotos an. Was seht ihr?

b Lest den Text. Ordnet die Fotos den Sätzen zu.













Heute kochen wir zusammen. Es gibt Nudeln mit Soße und Salat.

- ☐ Wir waschen den Salat und die Tomaten.
- ☐ Wir schneiden die Tomaten.
- ☐ Der Salat kommt in eine Schüssel.
- ☐ Wir brauchen einen Topf für die Nudeln und einen Topf für die Soße. Wir kochen die Nudeln und wir machen die Soße.
- ☐ Und wir essen zusammen.

Guten Appetit!

Stunde 40. Schreiben: Essen und Trinken

1 Schreibe eine E-Mail über dein Lieblingsessen.

Schreibe deinem Freund oder deiner Freundin eine E-Mail. Schreibe mindestens 5 Sätze. Erzähle: Was isst du gern und warum?

Diese Bilder und Wörter können dir helfen:





zum Frühstück | um ... Uhr | in der Schule | Brot | am Wochenende

im Sommer | zu Hause | Gemüse | mit Freunden

mit den Eltern | als Snack | Kuchen | Fleisch | Nudeln

mittags | beim Fernsehen | Eis | abends

*Liebe(r)*_____,

_____

_____

_____

_____

_____

Viele Grüße

*Dein(e)*_____

Stunde 41. Projekt: Kochrezept/Mein Lieblingsessen/Eine gesunde Mahlzeit/Gesundes und ungesundes Essen

Miniprojekt

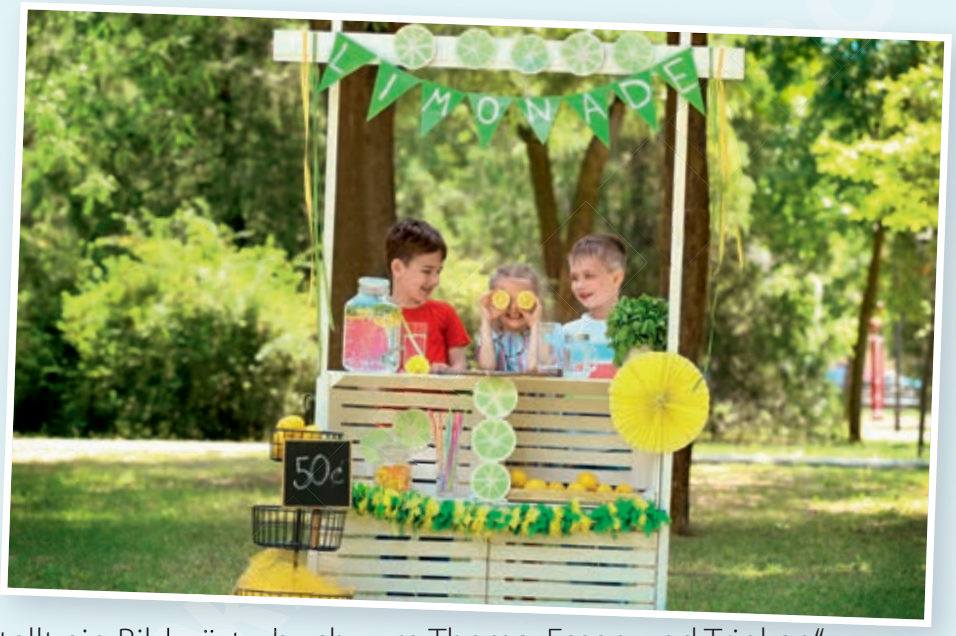
Szenisches Spiel: Kaufen und verkaufen

Plant eine Einkaufsituation. Überlegt gemeinsam:

- Wer kauft? Wer verkauft?
- Was verkauft ihr?
- Wie viel kostet das?

Schreibt einen Dialog.

Spielt den Dialog.
Spielt freundlich 🙂, lustig 😄, cool 😎 und gelangweilt 😮.



Erstellt ein Bildwörterbuch zum Thema „Essen und Trinken".
Ihr könnt Fotos aus Zeitschriften nutzen oder selber zeichnen.
Stellt euer Bildwörterbuch in der Klasse vor.

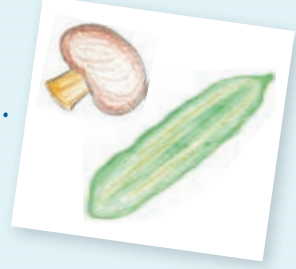
Wir essen gern …



Wir trinken gern …



Wir essen nicht gern …



Wir trinken nicht gern …



Unser Lieblingsobst ist …



Stunde 42. Das kannst du!

Das kannst du

Eis essen.

Eine Kugel Zitroneneis, bitte! Zwei Kugeln Schokoladeneis, bitte!

Sagen, was ich zum Frühstück esse und trinke

Was isst du zum Frühstück?	Ich esse Brot mit Käse.
Was trinkst du zum Frühstück?	Ich trinke Milch oder Tee.

Sagen, was ich sehr gern /gern /nicht gern esse und trinke?

Ich esse sehr gern Brot.	Ich trinke sehr gern Saft.
Ich esse gern Obst.	Ich trinke gern Kakao.
Ich esse nicht gern Honig.	Ich trinke nicht gern Milch.

Grammatik

trinken		essen	
ich trinke	wir trinken	ich esse	wir essen
du trinkst	ihr trinkt	du isst	ihr esst
er/sie trinkt	sie trinken	er/sie isst	sie essen

Aussprache

Lange Vokale in betonten Silben lang aussprechen:

Ich liebe Schoko**la**deneis. → *aaaa*	Ich mag **Ki**wieis. → *iiii*
Ich esse gern **Brö**tchen. → *öööö*	Ich trinke gern T**ee**. → *eeee*

Höflich bitten.

Was möchtest du?	Ich möchte ein Kilo Bananen.
Ich möchte eine Flasche Wasser.	

Nach dem Preis fragen und den Preis nennen

Wie viel kostet das?	Das kostet 5 Euro und 95 Cent.
Das kostet einen Euro.	

Die Meinung sagen

Ich denke, das ist billig.	Das ist aber teuer!
Ich denke, Kinder brauchen Taschengeld.	Das ist wenig./Das ist viel.

Grammatik

kaufen/möchte + Akkusativ

ich möchte	wir möchten	einen Apfel	– Äpfel
du möchtest	ihr möchtet	eine Banane	– Bananen
er/sie/es möchte	sie/Sie möchten	ein Brötchen	– Brötchen

© Klett Sprachen GmbH

Kontrolltest. Was kann ich?

Mach die Übungen. Kontrolliere und kreuze an:

1 Eis essen. Schreibe die Sätze!



● Eine _____

▲ Hier, bitte.



● _____

▲ Hier, bitte.

2×1=2 ____/2

2 Sage, was ich sehr gern, gern und nicht gern esse und trinke Schreibe die Sätze!



Ich esse _____



Ich _____



Ich _____

3×1=3 ____/3

3 Grammatik. Was passt? Ergänze die Wörter!

● Was _____ du gern?

▲ Ich _____ gern Apfelsaft.

● Was _____ du gern?

▲ Ich _____ gern Schokolade.

trinkst	esse
isst	trinke

4×1=4 ____/4

4 Frage nach dem Preis und benenne den Preis!

Äpfel kg/1,90 Euro ◎ Brot/ 2,50 Euro ◎ Bananen kg/2,70 Euro ◎ Kartoffeln kg/1,80 Euro ◎ Tomaten kg/2,30 Euro ◎ Eis/Kugel 1,50 Euro

5×1=5 ____/5

5 Lies das Gespräch! Ergänze die richtigen Verbformen von *essen*. esse - esst - essen - isst - isst - isst

- Was _____ du gern zum Frühstück? - Ich _____ gern Brötchen.
- Was essen Sarah und Tom gern? - Sarah _____ gern Müsli.
- Tom _____ gern Erdbeeren.
- Wir _____ auch gern Süßigkeiten.
- Was _____ ihr nicht gern? - Zitronen.

6×1=6 ____/6

0-7 (unbefriedigend)	13-16 (gut)
8-12 (befriedigend)	17-20 (sehr gut!)

_____/20

Lektion 6.1 Die Haustiere

Lernziele: Wörter und Ausdrücke von persönlichem Interesse verstehen; Dialoge führen; einfache Situationen in kürzen Sätzen beschreiben; schriftlich Information erfragen oder wiedergeben.

Stunde 43. So viele Tiere!



So viele Tiere

Es gibt so viele Tiere und alle machen Laute,
mache ganz leise und manche ganz laut.
So viele Tiere mit verschiedenen Sprachen.
Pass gut auf, dann hörst du was sie sagen.

1 Auf dem Bauernhof.

a Schaut das Bild an. Welche Tiere seht ihr? Sammelt in eurer Sprache.

35 **b** Hört die Tierlaute und zeigt auf das passende Tier.

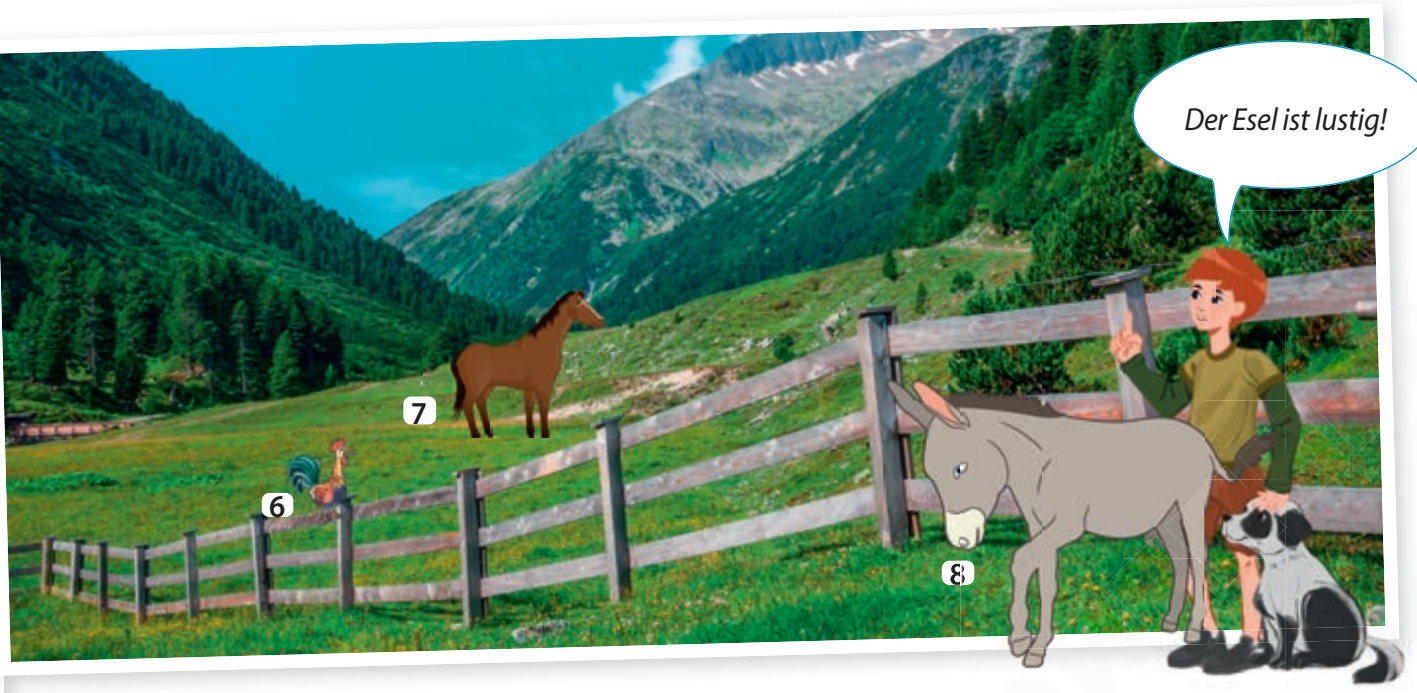
35 36 **c** Hört noch einmal und tragt die Zahlen ein.

☐ das Pferd	☐ der Esel
☐ die Katze	☐ das Schwein
☐ der Hahn	☐ das Schaf

d Vergleicht eure Lösungen. Zeigt auf das Tier, fragt und antwortet.

Was ist das?

Das ist das Schwein.



2 Die Tiere

37

a Hört die Tiere im Singular und im Plural. Achtet auf das *e* am Wortende.

b Hört noch einmal und sprecht mit. Sprecht das *e* in der unbetonten Silbe am Wortende leise aus. Wer kann es am leisesten sprechen?

der Hund	der Hahn	das Pferd	die Kuh
die Hunde	die Hähne	die Pferde	die Kühe
das Schwein	das Schaf	die Katze	der Esel
die Schweine	die Schafe	die Katzen	die Esel

3 Karussell: Magst du Tiere? Fragt und antwortet.



4 Auf dem Bauernhof, da ist was los!

Stunde 44. Hast du ein Haustier?

1 Die Haustiere.


A


B


C


D

a Schaut die Fotos an. Welche Tiere seht ihr? Welche mögt ihr gern?

b Lest die Texte und ordnet die passenden Fotos zu.


E


F

☐ *Didar hat einen Kater. Der Kater heißt Mix. Er ist schwarz und hat blaue Augen. Er frisst alles gern. Er lebt im Haus.*

☐ *Leila hat einen Hund. Der Hund heißt Boni. Boni ist klein und süß. Er spielt gern Ball. Er frisst alles gern. Er lebt im Haus.*

☐ *Karina hat drei Wellensittiche. Sie heißen Kokko, Rosi und Lilli. Sie sind schön und können gut singen. Sie leben im Käfig.*

☐ *Alina hat einen Goldfisch. Der Goldfisch ist schön und lebt im Aquarium. Alina füttert ihn jeden Tag. Er frisst Futter.*

☐ *Tom hat ein Meerschweinchen. Es heißt Robi. Robi ist sehr klein und süß. Robi frisst Obst und Gemüse. Es lebt in einem kleinen Häuschen.*

☐ *Timur hat ein Pferd. Es heißt Prinz. Prinz frisst gern Obst, Gemüse, Gras. Es lebt im Bauernhof.*

c Ergänzt die Informationen aus den Texten.

	… hat	Was frisst er/sie/es?	Wo lebt er/sie/es?
Didar	einen Kater	Er frisst alles gern.	Er lebt im Haus.
Tom			
Alina			
Leila			
Timur			
Karina			

2 Haustier Anzeige.

Ich suche/verschenke/gebe...

1. ... ein liebevolles Zuhause für meinen Hund Max. 3 Jahre alt, braun und sehr verspielt. Er spielt im Park.



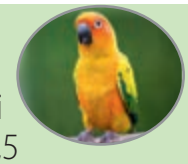
2. ... für meinen Hamster Nilo. 1 Jahr alt, goldfarben und sehr aktiv, liebt sein Laufrad.



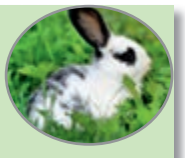
3. ... meine Katze Luna ist 2 Jahre alt, grau und sehr weich. Sie liebt spielen, höflich.



4. ... Papagei Pico ist 1,5 Jahre alt, bunt und fröhlich. Er singt viele schöne Lieder.



5. ... mein Kaninchen Momo ist 6 Monate alt, weiß mit grauen Punkten und liebt Karotten. Es spielt im Garten.



6. ... Goldfisch Simba. 2 Jahre alt, leuchtend orange und schwimmt in einem Aquarium.



7. ... Schildkröte Toto, 5 Jahre alt, grün und sehr ruhig. Sie braucht ein wenig Fürsorge.



a Lest die Anzeigen über die Tiere. Beantwortet die folgenden Fragen:

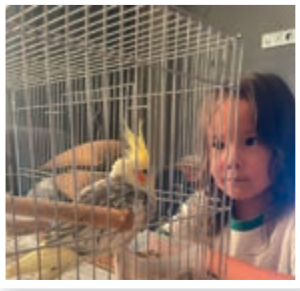
- Welche Tiere sind in den Anzeigen?
- Welche Farbe hat Momo (Piko, Max ... .)?
- Welche Farbe hat das Tier?
- Was mag/will Luna (Simba,Toto ... .)?

b Stellt Fragen. Hier sind die Antworten.

z. B. 1. *Wie alt ist Simbo? - Sie ist 2 Jahre.*

2. _____ ? – Es ist weiß mit grauen Punkten.
3. _____ ? – Sie braucht ein wenig Fürsorge.
4. _____ ? – Momo spielt im Garten.
5. _____ ? – Luna liebt spielen und ist höflich.
6. _____ ? – Pico singt viele schöne Lieder.

c Fragt in der Klasse. Wer hat ein Haustier? Was für ein Tier möchte sie/er?



z. B.

Hast du ein Haustier?

Ja, ich habe einen Hund/ eine Katze/ein Kaninchen.

Nein, ich habe kein Haustier.

Stunde 45. Mein Lieblingstier

1 Lest den Reim und sagt: Wovon ist hier die Rede?

Alle Tiere sind wie Menschen,
haben Vater, Mutter, Kinder,
lieben Sonne, Wind und Wasser,
Frühling, Sommer, Herbst und Winter.
Alle Tiere sind uns Freunde.
Darum sollen wir sie lieben
Und das steht in ihren Augen.
Groß und klar und schön geschrieben.



2 Mein Lieblingstier.

a Lest über die Lieblingstiere. Übersetzt unbekannte Wörter.

1



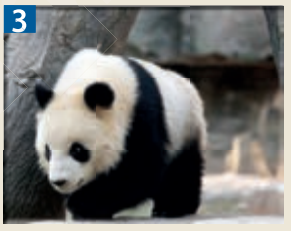
Der Irbis ist ein großes Tier. Er hat einen langen Körper und kurze Beine. Sein Kopf ist klein, und sein Schwanz ist lang. Er wird 200 bis 230 cm lang und wiegt bis zu 55 kg. Das Fell vom Irbis ist grau mit schwarzen Flecken. Er lebt in den Bergen. Der Irbis ist schnell und geschickt. Man nennt ihn auch Schneeleopard oder Bergkönig.

2



Das Pferd ist ein starkes und elegantes Tier und kann schnell laufen. Sie sind zwischen 150 und 185 cm groß. Es gibt viele verschiedene Pferderassen auf der Welt. Pferde leben etwa 25 bis 30 Jahre.

3



Pandas sind große, schwarze und weiße Bären. Sie leben in den Wäldern in China. Pandas fressen Bambus.
Ein Panda wiegt bis zu 120 kg. Sie können bis zu 25 Jahre alt werden.

4



Deutsche Schäferhunde sind sehr klug und treu. Sie sind schnell und lernen gut. Wenn sie gut trainiert sind, sind sie gute Freunde für Menschen. Deutsche Schäferhunde leben etwa 9 bis 13 Jahre.



b Lest die kleinen Texte noch einmal. Ratet mal: Was für ein Lieblingstier ist das!

1. Ich bin ein Tier mit einem langen Schwanz und einem besonderen Fell. Ich lebe in den Bergen und bin sehr schnell. Mein Name beginnt mit **„l“**. Wer bin ich?
2. Ich bin schwarz und weiß und sehr süß. Ich esse viel Bambus und lebe in China. Mein Name beginnt mit **„P“**. Wer bin ich?
3. Ich bin schnell und stark, und ich kann gut reiten. Man sieht mich oft auf dem Bauernhof. Ich kann schnell laufen. Wer bin ich?
4. Ich bin ein treuer Freund des Menschen. Ich bewache das Haus und bin sehr klug. Mein Name beginnt mit **„S“**. Wer bin ich?

Zusammenfassung:

Ich habe vier Freunde: einen schnellen, einen süßen, einen starken und einen klugen. Alle sind Tiere und ich liebe sie. Wer sind meine vier Freunde?

c Ihr könnt in kurzen Sätzen euer Lieblingstier beschreiben.

Sprecht mit euren deutschen Freunden über Tiere. Erzählt von eurem Lieblingstier! Sagt auf jeden Fall:

– den Namen des Tieres
– seine/ihre Tierart
– seine/ihre Farbe
– Wo lebt das Tier?
– Was frisst das Tier?

z. B.



© Arbeitsbuch-Lösungen

Stunde 46. Haustiere: Tiere sind unsere Freunde

1 Lest den Text.

„Die Freundschaft zwischen Mensch und Tier?“

Ja, Menschen und Tiere können Freunde sein. Das zeigen viele Studien. Tiere, besonders Haustiere wie Hunde und Katzen, sind gute Freunde. Haustiere haben in vielen Familien einen festen Platz. Oft helfen Tiere ihren Menschen. Sie zeigen Fürsorge und Liebe. Der Besitzer fühlt das auch. Ein Hund kann das Haus bewachen und kranken Menschen helfen. In den Jahren 1941-1945 arbeiteten Hunde in Krankenhäusern als Helfer. Heute helfen sie, Menschen nach Katastrophen zu finden. Die Pflege von Haustieren lehrt uns, Liebe und Respekt zu zeigen. Haustiere machen uns glücklich, helfen uns bei Stress und Schmerzen. Alle unsere Haustiere sind wichtig für unser Leben.

a Sagt: Wovon ist hier die Rede?

b Was können wir von Haustieren lernen?

c Lest den Text noch einmal, achtet auf die Ausdrücke. Unterstreicht sie!

d Schreibt passende Wörter und übersetzt!

z. B. 1. zahlreiche *Studien*

2. enge _____
3. Freundschaft _____
4. festen _____
5. fühlen _____
6. kranken _____
7. positive _____
8. verbessern _____
9. _____ lösen
10. _____ erleichtern

e Schaut das Video an. Was können wir von Haustieren lernen?

f Stellt 5 W-Fragen zum Video! Stellt euren Mitschülern diese Fragen!

z. B. *Was fühlen die Tiere? – Die Tiere fühlen Sorge und Liebe.*

Wer _____

Was _____

Wo _____

Wann _____

© Frankwerk.top

2 a Lest die Sätze!

Eine Hundeschule in der Schweiz

Ein Hund ist ein guter Freund des Menschen. Er kann einem kranken Menschen helfen. In der Schweiz lernen die Hunde alles ganz genau. In der Hundeschule muss der Hund fünfzig Aufgaben lernen.



b Verbindet die Sätze.

1. Sein Herr will ins Haus.
2. Sein Herr will mit dem Lift fahren.
3. Sein Herr will telefonieren.
4. Sein Herr kauft ein.
5. Sein Herr will die Tür aufmachen.
6. Es ist dunkel im Zimmer.
7. Sein Herr will lesen.
8. Sein Herr braucht Hilfe.

a) Der Hund bringt ihm das Handy.
b) Der Hund bringt den Schlüssel.
c) Der Hund macht die Tür auf.
d) Der Hund holt den Fahrstuhl.
e) Der Hund trägt die Sachen in einem Hunde-Rucksack.
f) Der Hund macht das Licht an.
g) Der Hund bringt ein Buch.
h) Der Hund holt den Arzt.

38

3 a Hört den Dialog aufmerksam zu! (3 Mal)

b Beantwortet die Fragen. Schreibt die Antworten ins Heft!

1. Was ist das Problem von Tom mit seinem Hund?
2. Wann ist Toms Termin bei Dr. Braun?
3. Welche zwei Rezepte hat Dr. Braun für Theos Hund ausgestellt?
4. Wie oft am Tag sollte Theos Hund seine Medizin bekommen?
5. Was sagt der Arzt zu Tom? Wie soll er sich um den Hund kümmern?

c Lied: „Tiere sind die Freunde“.

© Arbeitsheft-Lösungen

Stunde 47. Zoos: ja oder nein?

1 Im Zoo. Schaut das Bild an!



39 **a** Welche Tiere sind auf dem Bild? Hört zu und zeigt die Tiere, die ihr kennt.

b Sucht die Tiere und tragt die Anzahl ein!

Im Zoo sind …

*Wie viele **Elefanten** sind im Zoo?*

☐ Elefanten, ☐ Giraffen, ☐ Eisbären, ☐ Tiger, ☐ Zebras, ☐ Nashörner,

☐ Pinguine, ☐ Kamele, ☐ Affen, ☐ Krokodile und ☐ Papageien.

40 **c** Hört zu und kontrolliert eure Ergebnisse!

d Welches Tier bin ich? Spielt Pantomime in der Klasse!

der Eisbär · das Kamel · das Nashorn · der Papagei · der Tiger · die Giraffe · der Pinguin · der Affe · das Krokodil · der Elefant · das Zebra

2 Tiger sind schnell.

41

a Hört die Sätze. Achtet auf die betonten Adjektive im Satz!

b Sprecht zu zweit. Verwendet auch andere Tiere und Adjektive.

klein ≠ groß | schnell ≠ langsam | stark ≠ schwach | laut ≠ leise

Elefanten sind **klein.**

Nein, Elefanten sind **groß**.

3 Berliner Zoo.

a Schaut das Video an!

b Antwortet auf die Fragen!

1. Wie denkt ihr, dass Zoos eine gute Idee sind? Ja - Nein, ----
2. Können Zoos kranken Tieren helfen? Wie?
3. Welche Tiere möchtest du in einem Zoo sehen?
4. Sollten Zoos etwas über Tiere zeigen?
5. Tiere leben in Zoos. Was ist gut und was ist nicht so gut?
6. Gibt es in deiner Stadt einen Zoo?
7. Können Zoos Tieren helfen und sie schützen?

4 Tiergedichte

42

Hört und lest das Gedicht. Schreibt dann ein ähnliches Gedicht zu einem Tier.

Mein Tier
klein
sehr lustig
es ist süß
ich liebe mein Haustier
Kaninchen

© Klett-Lehrwerk «Formate»

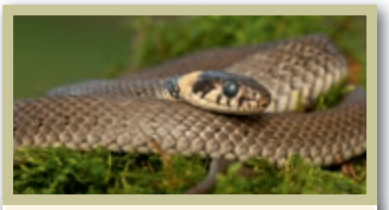
Lektion 6.2 Wildtiere und ihr Lebensraum

Stunde 48. Wildtiere und ihr Lebensraum

1 a Lest Tierlexikon.



Das Nashorn
Das Nashorn ist grau.
Es ist 2000 kg schwer.
Es ist gefährlich.
Es kann schnell laufen.
Es frisst Pflanzen.



Die Schlange
Die Schlange ist grau und weiß. Sie ist 3 m lang.
Sie ist gefährlich.
Sie kann kriechen und sie kann schwimmen.
Sie frisst Fleisch.



Der Affe
Der Affe ist braun oder schwarz. Er ist bis 1,80 m groß. Er kann laufen und er kann klettern.
Er frisst Pflanzen und auch Fleisch.



Die Robbe
Die Robbe ist braun.
Sie ist bis 3 m lang und bis 400 kg schwer.
Sie kann schwimmen.
Sie kann tauchen und sie kann robben. Sie frisst Fleisch und Fisch.



Der Tiger
Der Tiger ist orange und schwarz. Er ist bis 3 m lang.
Er ist gefährlich.
Er kann schnell laufen.
Er kann klettern und auch springen. Er frisst Fleisch.



Das Krokodil
Das Krokodil ist grau-braun. Es ist 6 m lang.
Es ist gefährlich.
Es kann laufen.
Es kann schwimmen und es kann tauchen.
Es frisst Fleisch und Fisch.



Der Elefant
Der Elefant ist grau.
Er ist bis 6000 kg schwer.
Er kann schnell laufen.
Er frisst Pflanzen.



Der Löwe
Der Löwe ist braun.
Er ist gefährlich. Sein Gewicht ist 110 bis 250 kg schwer. Er ist 170 bis 250 Zentimeter lang. Er frisst Fleisch.



Das Zebra
Das Zebra ist schwarz und weiß. Es ist bis 250 kg schwer. Es kann schnell laufen. Es frisst Pflanzen.

b Was können die Tiere? Was können sie nicht? Fragt euch gegenseitig!

z. B. *Was kann das Krokodil? – Er kann laufen, schwimmen, tauchen.*
Kann der Löwe fliegen? – Nein, er kann nicht fliegen……

c Bildet die Sätze!

Er Sie Es Sie	kann können	 nicht	schwimmen springen tanzen tauchen kriechen fliegen laufen

Wir üben die Grammatik

SINGULAR		PLURAL
das Krokodil das Kamel der Wolf	– e	die Krokodile die Kamele die Wölfe
der Löwe der Affe der Bär der Elefant	– (e)n	die Löwen die Affen die Bären die Elefanten
das Nashorn	– er	die Nashörner
das Zebra das Känguru der Flamingo	– s	die Zebras die Kängurus die Flamingos
der Vogel der Tiger der Adler	– e	die Vögel die Tiger die Adler



2 a Woher kommen die Tiere? Fragt euch gegenseitig.

Afrika ◎ Asien ◎ Europa ◎ Australien

z. B.

Woher kommen die Krokodile? — *Sie kommen aus Afrika.*

b Ordnet die Bilder von Wildtieren ihrem typischen Lebensraum zu.

1 

2 

3 

4 

a 

die Savanne

b 

der Regenwald

c 

die Savanne

d 

das Polargebiet

1	2	3	4

Stunde 49. Seltene Tiere in Kasachstan

1 a Lest die wichtigsten Information über «Das Rote Buch».





«Das Rote Buch» (Kaz. Kazakstan Kyzyl kitaby) ist eine Liste der seltenen und bedrohten Tiere, Pflanzen und Pilze in Kasachstan. Kasachstan hat ein Rotes Buch der Tiere und Pflanzen. Das Buch gibt es seit 1979 und hat zwei Bände. Im Roten Buch lesen wir über die Natur und was wir verlieren können.

Warum hat das Buch die Farbe Rot? Die rote Farbe des Buches ist ein Gefahrensignal.

Die 7 wichtigsten Tiere, stehen im Roten Buch von Kasachstan:



der Schneeleopard oder Irbis



der Rotwolf



das Bergschaf oder kasachisches Archar



der Saiga



der Braunbär



der Steinadler



Die Manul -Wildkatze

b Welche Tiere stehen im Roten Buch?

2 Interessante Fakten über Tiere.

a Welche Tiere sind in Gefahr?



Am 11. Dezember 2023 veröffentlichte die internationale Naturschutzunion (IUCN) die neueste Version der Roten Liste der bedrohten Arten.

Darin sind nun 157.190 Tier- und Pflanzenarten aufgeführt. Mehr als 44.000 Arten gehören zur Kategorie der bedrohten Tiere.

b 10 Tierarten leiden stark unter dem Klima.



Afrikanischer Elefant



Großer Panda



Koala



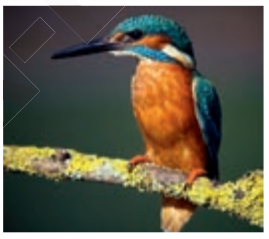
Eisbär



Meeresschildkröte



Schneeleopard



Eisvogel



Sumatra Orang-Utan

3 Wer lebt wo? Ergänzt die Sätze!

~~in den Bergen~~ ◎ in der Wüste ◎ im Wald ◎ im Meer ◎ in der Steppe ◎ im Dschungel

z. B. *Irbis lebt in den Bergen.*

Die Saiga lebt in _____. Der Braunbär lebt im _____. Die Schildkröte lebt im _____. Koalas leben in _____.

Das Bergschaf lebt in _____. Der afrikanische Elefant lebt in _____.

Die Antilope lebt in _____.

4 Sucht im Internet und findet die Informationen über seltene Tiere in Kasachstan und Deutschland.

Malt ein seltenes Tier aus Kasachstan und schreibt seinen Namen auf Deutsch. Erklärt euren Mitschülern: Warum ist Tierschutz wichtig?

Stunde 50. Projekt: Mein Lieblingstier/Tierfreundschaften

1 Gestaltet ein Plakat mit Bildern von seltenen Tieren aus Kasachstan und schreibt dazu kurze Sätze auf Deutsch. Warum ist es wichtig ist diese Tiere zu schützen?

Präsentiert das Plakat vor der Klasse und erklärt eure Gedanken.

Miniprojekt

Beschreibt euer Lieblingstier. Gestaltet einen Steckbrief.

Hängt alle Steckbriefe im Klassenzimmer aus und stellt eure Tiere in der Klasse vor.

Das Kaninchen

Was frisst es? Karotten und Gras

Wo lebt es? im Wald, im Garten



Wie schnell ist es?



Wie laut ist es?



Der Panda

Was frisst er? Pflanzen (Bambus)

Wo lebt er? im Wald



Wie schnell ist er?



Wie laut ist er?



Stunde 51. Das kannst du!

Das kannst du

Tiere benennen.

Auf dem Bauernhof
das Pferd – die Pferde
die Kuh – die Kühe
der Hahn – die Hähne
der Esel – die Esel

Haustiere
der Goldfisch – die Goldfische
das Kaninchen – die Kaninchen

Im Zoo
die Giraffe – die Giraffen
das Zebra – die Zebras

Tiere beschreiben

Das ist ein Goldfisch. Er ist lustig und spielt gern. Er lebt im Aquarium.

Grammatik

der Hund	die Katze	das Kaninchen
Hast du einen Hund?	Hast du eine Katze?	Hast du ein Kaninchen?
Ich habe einen Hund.	Ich habe eine Katze.	Ich habe ein Kaninchen.
Ich habe keinen Hund.	Ich habe keine Katze.	Ich habe kein Kaninchen.

Phonetik

Schwa-Laut

Bei den Tieren das e am Wortende leise sprechen: die Hunde, die Schafe

Kontrastakzentuierung.

Bei Kontrasten die betonte Silbe lauter und melodisch höher sprechen:

Affen sind **langsam**. Nein, Affen sind **schnell**.

© Arbeitsmaterialien Software

Stunde 52. Kontrolltest. Was kann ich?

Mach die Übungen. Kontrolliere und kreuze an:

1 Tiere benennen.

a Ein Tier gehört nicht dazu. Welches ist es? Kreise es ein.

1 der Tiger ◎ der Elefant ◎ der Hund ◎ das Nashorn

2 das Schwein ◎ das Krokodil ◎ das Schaf ◎ die Kuh

3 der Pinguin ◎ der Papagei ◎ das Kaninchen ◎ der Wellensittich

b Welche Tiere leben dort? Schreibe im Plural.

1 Tiere auf dem Bauernhof:

die Pferde, die _____

2 Tiere im Haus:

die Katzen, die _____

3 Tiere im Zoo:

die Tiger, die _____

6×1=6
____/6

2 Tiere beschreiben. Ergänze die Wörter!

spielt ◎ frisst gern ◎ Affe ◎ lustig

Das ist ein _____. Er _____ Bananen.

Er ist _____. Er _____ gern.

2×1=2
____/2

3 Grammatik. Ergänze die Wörter!

● Anna sag mal, ***h*** _____ du ***e*** _____ Hund?

▲ Nein, ich ***h*** _____ ***k*** _____ Hund, ich ***h*** _____ ***e*** _____ Katze.
Und du? ***H*** _____ du ***e*** _____ Haustier?

● Ja, ich ***h*** _____ ***e*** _____ Kaninchen und ***e*** _____ Papagei.

6×1=6
____/6

4 Wer lebt wo? Ergänze die Sätze!

Der Schneeleopard lebt in_____. Das Krokodil lebt_____.

Der Pinguin lebt in_____ . Die Giraffe leben in _____.

Pandas leben in _____. Der Eisbär lebt in_____.

6×1=6
____/6

0-7 (unbefriedigend) 13-16 (gut)
8-12 (befriedigend) 17-20 (sehr gut!)

_____/20

Lektion 7.1 Orte um uns herum

Stunde 53. Die schönsten Orte

Lernziele: einfache Ausdrücke verstehen; um etwas bitten und auf Bitten reagieren; Höflichkeitsformeln; kurze Nachrichten verstehen; und bilden; Anordnungen, Bitten formulieren.

1 a Lest die kleinen Texte über die schönsten Orte in der Welt.

b Übersetzt unbekannte Wörter.

Viele Menschen haben eine Liste der schönsten Orte der Welt. Sie möchten diese Orte einmal im Leben besuchen. Es gibt einfach so viele schöne Orte und Wunder der Natur.

1



Das Mausoleum von Hodscha Ahmad Yasawi. Das Mausoleum ist in der Stadt Turkestan in Kasachstan. Es ist ein wichtiges Gebäude in dem Museum "Khazret-Sultan".

2



Schloss Linderhof in Deutschland. Das Schloss Linderhof ist die Sommerresidenz von König Ludwig II. Es hat einen schönen Garten mit vielen Blumen und einen künstlichen See.

3



Pamukkale in der Türkei. "Pamukkale ist ein besonderer Ort in der Türkei. Es gibt heiße Quellen dort. Diese Quellen sind sehr besonders. Pamukkale liegt im Südwesten der Türkei".

4



Die Stadt Alberobello in Italien. "Die Stadt Alberobello ist in Italien. Sie liegt im Süden von Italien, an der Adriaküste. Alberobello ist bekannt für ihre weißen Häuser. Diese Häuser heißen Trulli. Die Trulli haben ein rundes Konusdach. Sie sind schön.

5



Die Große Scheich Zayid Moschee. "Die Große Scheich Zayid Moschee ist eine große Moschee in Abu Dhabi. Abu Dhabi ist die Hauptstadt der Arabischen Emirate. Die Moschee gibt es seit 2007. Ihr Turm ist 107 Meter hoch. Die Moschee ist aus Marmor. Man kann sie kostenlos besuchen."

6



Die Halong-Bucht in Vietnam. "Die Halong-Bucht ist im Norden von Vietnam. Sie hat grünes Wasser und viele Inseln mit Bäumen. Man kann dort mit einem Boot oder Kajak fahren. Der Katba-Nationalpark ist gut zum Tauchen, Klettern und Wandern.

c Ergänzt die Sätze!

z. B. 1. *Schloss Linderhof befindet sich in Deutschland.*

2. Alberollo liegt im _____.
3. Die Große Scheich Zayid Moschee befindet sich in _____.
4. Die Halong-Bucht liegt im _____.
5. Das Mausoleum von Hodscha Ahmad Yasawi befindet sich _____ _____ .
6. Pamukkale befindet sich _____ .

d Setzt passende Possessivartikel ein:: sein/e, ihr/e, unser/e,euer/eure.

z. B. 1. Die Stadt ist berühmt für *ihre* einzigartigen weißen Steinhäuser – Trulli.
2. Die Halong-Bucht ist bekannt für _____ grünes-Wasser.
3. Das Schloss imponiert mit_____ Garten mit schönen Blumenbeeten.
4. Dieses besondere Urlaubsziel und _____ attraktive natürliche Umgebung befinden sich im Südwesten des Landes.
5. Das Hodscha Ahmad Yasawi Mausoleum ist _____ Weltkulturerbe.

e Schreibt die passenden Nomen. Nehmt die Texte 1 zur Hilfe!

Gebäude ◎ Häuser ◎ Wasser ◎ Ort ◎ Garten ◎ Konusdach ◎ Moschee ◎ Städchen

z. B. 1. märchenhafte *Städtchen*
2. grünes _____
3. wichtiges _____
4. weiße _____
5. schönen _____
6. rundes _____
7. besonderer _____
8. große _____.

f Schreibt die Nomen in Pluralform:

z. B. das Museum – *die Museen*
das Zentrum – _____
das Haus – _____
der Berg – _____
der Fluss – _____
das Schloss – _____
die Moschee – _____
die Quelle – _____

Exemplar von «Name»

2 Lest den Dialog mit verteilten Rollen.

a Ergänzt den Dialog!

Aslan: Hallo, Timur. Wie geht es dir? Wohin möchtet ihr dieses Jahr reisen?

Timur: Ja, wir denken über eine Reise nach Kasachstan und eine Reise nach Deutschland nach. Es gibt so viele schöne Orte in beiden Ländern.

Aslan: Das stimmt, Kasachstan hat wunderschöne Landschaften, zum Beispiel, die Berge um Almaty. Und in Deutschland gibt es so viele historische Schlösser und schöne alte Städte.

Timur: Genau! Die Eltern haben noch keine Reisepläne.

Aslan: Und meine Eltern denken immer noch. Aber ich möchte gerne das Schloss Neuschwanstein in Deutschland besuchen.

Timur: ... ...

Aslan: ... ...





3 a Rollenspiel. Eine Reiseleiterin und eine Touristengruppe aus Deutschland.

b Wählt bekannte Orte aus und gestaltet Plakate. Schreibt:

- Der Name des Ortes.
- Ein Bild oder Foto.
- Ein kurzer Text (3-4 Sätze über den Ort).

Erzählt:

- Was habt ihr dort gemacht?
- Und was hat euch gefallen?

z. B.



© Lehrwerk-Horizont

Stunde 54. Mein Lieblingsort

1 Meine Lieblingsorte

a Schaut die Fotos an. Wo kann das sein? Lest die Texte.



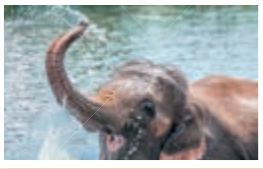
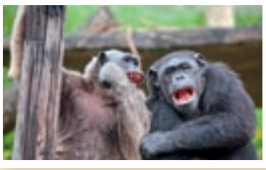


Ich heiße Alua und wohne in Astana. In Astana gibt es viele Orte, Kaufhäuser, Museen, und Theater. Mein Lieblingsort ist das Ozeanarium. Es gibt das Ozeanarium in Astana seit 2003. Es ist im Guinness-Buch der Rekorde. Es ist das weiteste Ozeanarium vom Meer. Das Ozeanarium ist 20 Jahre alt. Dort gibt es viele Fische und große Raubtiere.





Ich heiße Aslan und wohne in Almaty. Almaty ist eine große und alte Stadt. In der Stadt gibt es viele Sehenswürdigkeiten und viele Orte zum Entspannen: Cafes, ein Stadion, Parks und Einkaufszentren. Ein beliebter Ort für mich und viele Jugendliche ist der Park des Ersten Präsidenten. Dort kann man spazieren gehen und frische Luft atmen. Im Park gibt es viele Bäume und Blumen. In Schimbulak ist es schön und frisch. Wir fahren gern mit der Seilbahn und Ski. Das macht mir viel Spaß. Im Sommer verbringen wir am Wochenende Zeit im Fantasy Park. Hier gibt es viele Karussells und Attraktionen.

Ich heiße Mia und wohne in Leipzig. Leipzig ist in Deutschland. In der Stadt gibt es viele interessante Orte, Museen und Geschäfte. Mein Lieblingsort ist der Zoo. Es gibt viele Tiere: Elefanten, Affen, Löwen, Tiger und Bären. Ich finde große Fische besonders interessant.




Ich heiße Tim und wohne in München. München liegt in Bayern. Die Stadt ist schön und nie langweilig. Mein Lieblingsort in München ist das Stadion. Es heißt Allianz Arena und ist modern. Mein Vater und ich sind oft dort. Dort spielt unser Lieblingsteam. Wir sind Fans von Bayern München.

b Was gibt es in Almaty, Astana, Leipzig und München?

Almaty	Cafés, Stadion, Parks, Kaufzentren, Schimbulak
Astana	
München	
Leipzig	

c Was steht im Text? Kreuzt an. Mehrere Antworten können richtig sein.

Aluas Lieblingsort	☐ Ozeanarium	☐ Museen	☐ Theater
In Astana gibt es	☐ Stadion	☐ Kaufhäuser	☐ Zoo
Aslans Lieblingsort	☐ Park	☐ Schimbulak	☐ Kaufzentrum
In Almaty gibt es	☐ Cafés	☐ Museen	☐ Stadion
Mias Lieblingsort	☐ Aquarium	☐ Zoo	☐ Geschäfte
In München gibt es	☐ Stadion	☐ Park	☐ Museen
Tims Lieblingsort	☐ Klub	☐ Stadion	☐ Zoo

2 Was ist euer Lieblingsort?

Denkt an euren Lieblingsort. Schreibt dann ein Rätsel über euren Lieblingsort, wie in A und B.

Hier kaufe ich Kekse,
Kuchen und Torten.
Aber es gibt auch Brot und Brötchen.

Mein Lieblingsort ist …



A

die Bäckerei

Hier bin ich oft am Samstag.
Es gibt keine Gummibärchen,
aber viel Popcorn.

Mein Lieblingsort ist …

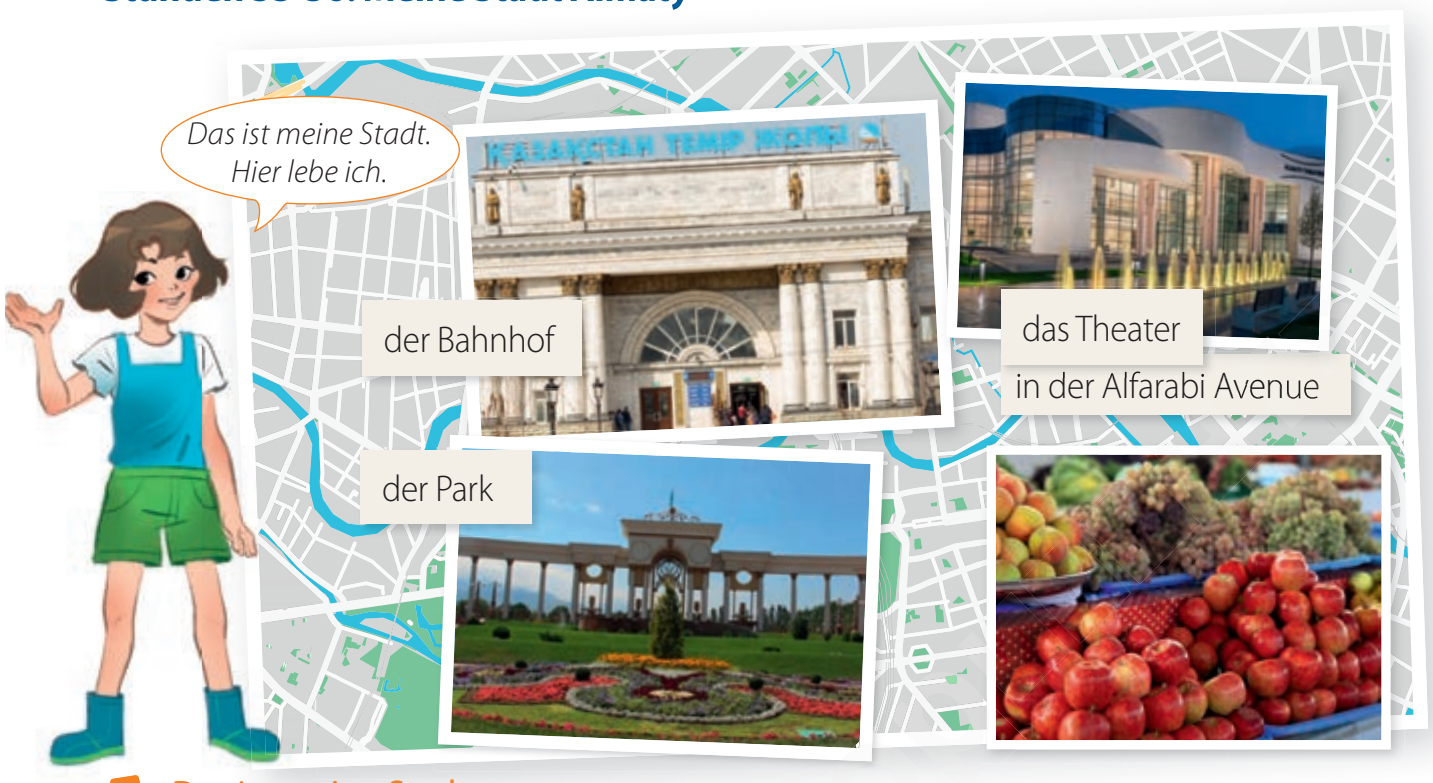


B

das Kino

© Klett-Langenscheidt GmbH

Stunden 55-56. Meine Stadt Almaty



1 Das ist meine Stadt

a Schaut zuerst die Fotos an. Was seht ihr?

43 **b** Hört zu. Zeigt dabei auf die Fotos, über die Alua spricht.

c Wo wohnt Alua? In welcher Straße und in welcher Stadt?

Alua wohnt in der …

z. B.

Wo ist das Schwimmbad?

Das Schwimmbad ist in der Hauptstraße.

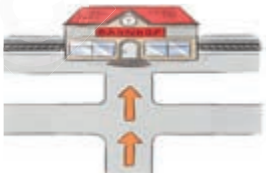
Wo wohnt Alua?

d Zeigt auf die Fotos, fragt und antwortet!

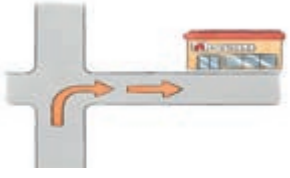
44 **2 a** Wie komme ich zum Bahnhof? Seht zuerst die Fotos an. Hört dann die Dialoge, folgt dabei den Pfeifen.

Wir üben die Grammatik

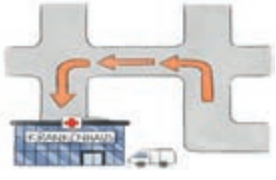
zum-zur	*Wie komme ich zum Zahnarzt?*	*Wie komme ich zum Zoo?*
zum-zur	*Wie komme ich zur Schule?*	*Wie komme ich zur Apotheke?*



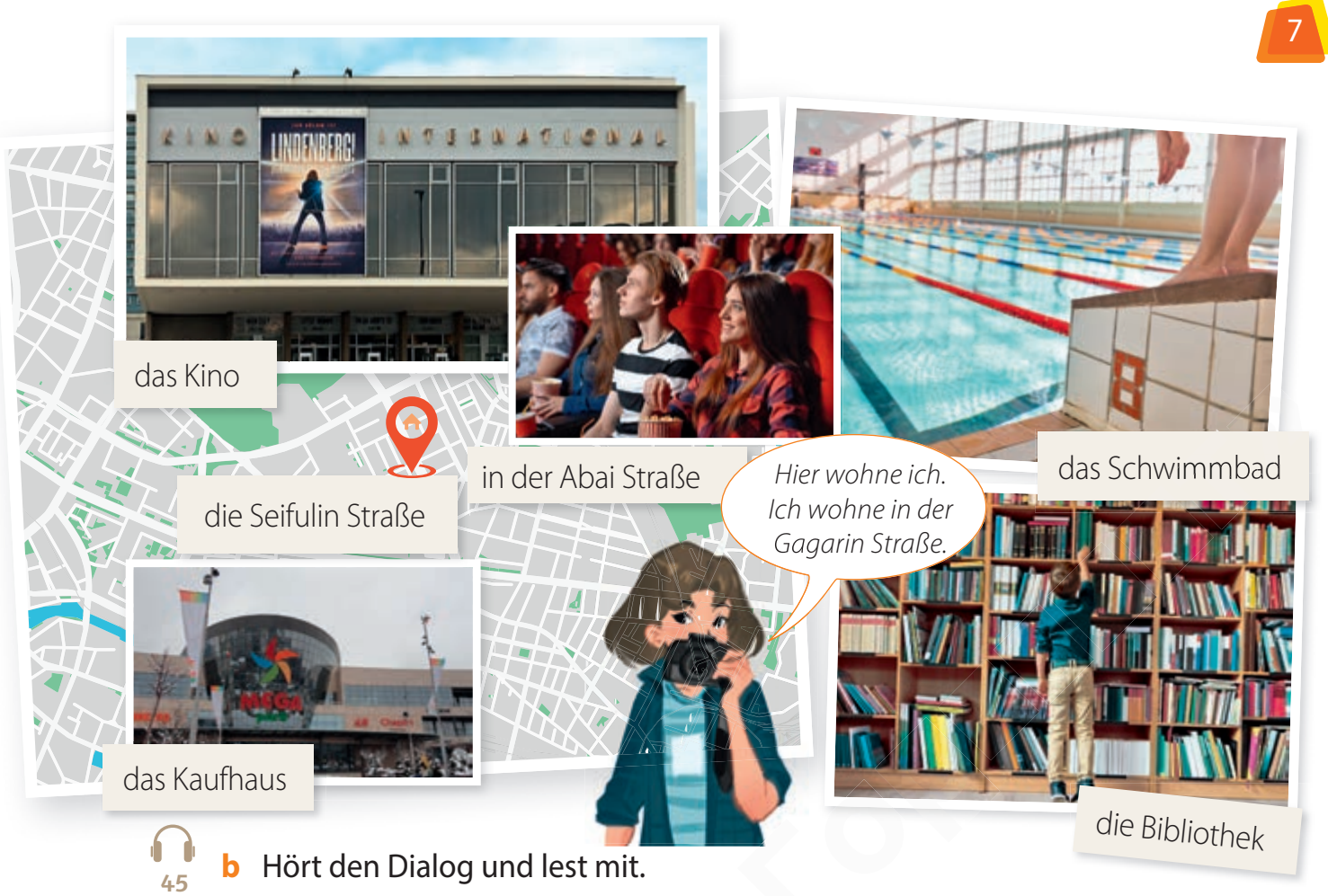
● Entschuldigung. Wie komme ich zum Bahnhof?
▲ Geh hier geradeaus!



▲ Entschuldigung. Wie komme ich zur Apotheke?
■ Geh zuerst nach rechts und dann geradeaus!



■ Entschuldigung. Wie komme ich zum Krankenhaus?
● Geh zuerst nach links, dann geradeaus und dann wieder links!



45 **b** Hört den Dialog und lest mit.

Hier gibt es einen Park.	Und hier gibt es einen Bahnhof.
Hier gibt es ein Theater.	Und hier gibt es eine Disco.
Hier gibt es ein Kaufhaus und ein Kino.	Und hier gibt es viele Geschäfte.

c Bildet zwei Gruppen und sprecht den Dialog gemeinsam nach. Tauscht dann die Rollen.

3 Womit fährst du? Mit dem Bus oder mit der Bahn?

46 **a** Hört zu und lest mit. Achtet auf die Artikel *dem* und *der*.

dem

Der **Bus**. Fährst du mit dem **Bus**?	Nein.
Das **Au**to. Fährst du mit dem **Au**to?	Nein, nein.
Das **Fahr**rad. Fährst du mit dem **Fahr**rad?	Nein, nein, nein.
Die **U**-Bahn. Fährst du mit der **U**-Bahn?	Nein.
Die **S**-Bahn. Fährst du mit der **S**-Bahn?	Nein, nein.
Die **Stra**ßenbahn. Fährst du mit der **Stra**ßenbahn?	Nein, nein, nein.
Womit fährst du?	Ich fahre nicht. Ich gehe zu **Fu**ß.

der

b Bildet zwei Gruppen und sprecht den Dialog nach. Tauscht dann die Rollen.

*Womit fährst du **oft**?*

*Ich fahre **oft** mit **dem Bus**.*

*Ich gehe **oft** zu Fuß.*

Lektion 7.2 Kasachstan und Deutschland

Stunde 57. Kasachstan: Reisen und Rundreisen

1 a Warum nach Kasachstan reisen?

- Steppen, Wüsten und Canyons
- Astana und Almaty
- Kosmodrom Baikonur
- Tian-Shan-Gebirge

b Lest den Text. Übersetzt unbekannte Wörter.

Reisen in Kasachstan: schöne Natur und ungewöhnliche Eindrücke.

Kasachstan ist ein großes Land mit schöner Natur. Es gibt hohe Berge, weite Steppen und klare Seen. Im Sommer kann man im See schwimmen. Im Winter kann man im Schnee spielen.

Viele Tiere leben in Kasachstan. Man sieht oft Pferde und seltene Vögel. Die Natur ist sehr bunt und spannend.

Es gibt auch viele besondere Orte. Zum Beispiel die Wüste Kysylkum. Dort kann man die Sanddünen bewundern.

Reisen in Kasachstan macht viel Spaß. Die Menschen sind freundlich und die Landschaft ist wunderschön!

c Schönste Orte. Schaut an, und lest die interessanten Informationen! Wohin könnt ihr reisen?

1



Kolsai Seen

Die Kolsai Seen sind wunderschöne Seen im nördlichen Tian-Shan-Gebirge.

2



Insel Barsakelmes

Die Insel Barsakelmes ist im Aralsee. Sie ist heute verschwunden.

3



Mausoleum von Arystan-Baba

Das Mausoleum von Arystan-Baba befindet sich in der Nähe der Stadt Otrar. Es ist 60 Kilometer von Turkestan entfernt.

4



Baikonur (von kaz.Bajqonyr -"reiches Tal") ist das größte Kosmodrom in Kasachstan und in der Welt.Es liegt auf dem Gebiet Kysylorda. Die Fläche ist 6.717 km^2.

5



Kaindysee. Der See liegt neben dem Dorf Saty, 288 Kilometer von Almaty.

6



Seen von Korgalzhyn Naturschutzpark nur zwei Autostunden von Astana entfernt.

d **Lückentexte. Setzt passende Wörter ein!**

~~Farbe~~ ◎ Wasser ◎ Gebirges ◎ Orte ◎ Bergen ◎ Landschaft

z. B. 1. Der Kaindysee gehört zu einem der jüngsten Seen in Kasachstan. Die Farbe des Seewassers ist großartig dunkelblau.

2. Die Seen Borowoje mit klarem _____ sind ideale _____ für einen Urlaub am Strand, und es gibt Hotels mit Spass und Massagen.

3. Der Korgalzhyn-See ist ein großer Süßwassersee mit schöner _____ .

4. Die Kolsai-Seen liegen an den malerischen nördlichen _____ des riesigen Tian-Shan-_____.

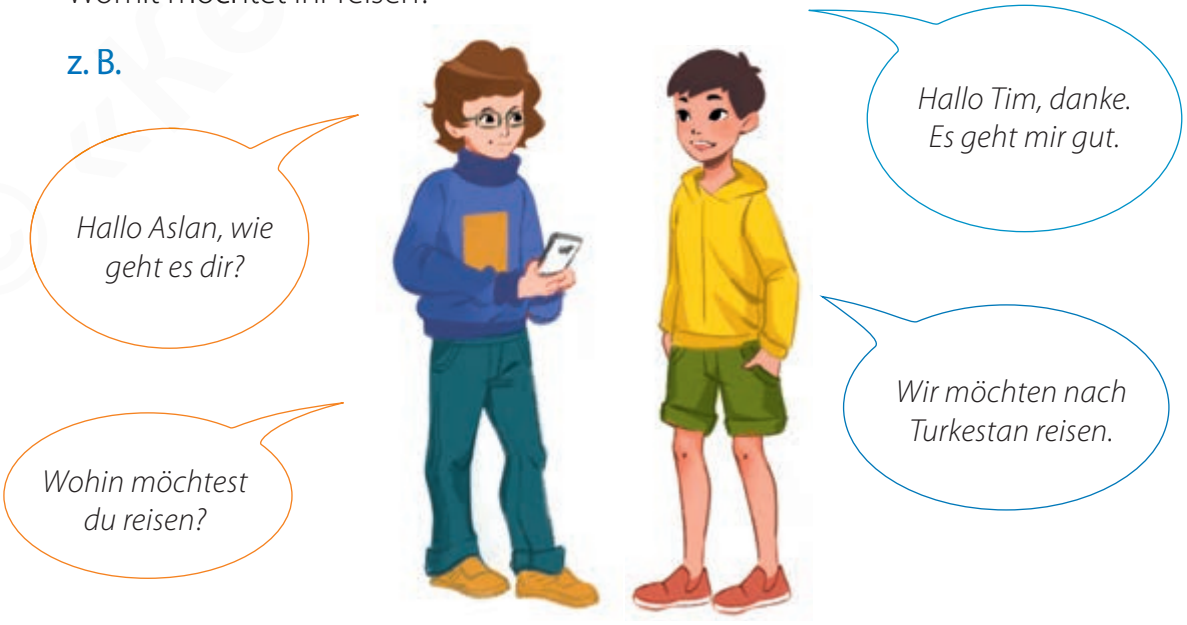
2 **Sprecht den Dialog zum Thema "Reisen". Verwendet die Ausdrücke aus 1 c-d.**

Wohin möchtet ihr reisen?

Was braucht ihr zum Reisen?

Womit möchtet ihr reisen?

z. B.



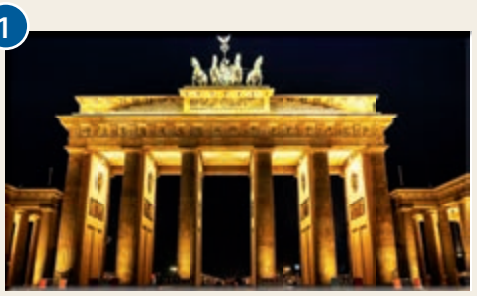
Stunde 58. Deutschland auf einem Blick

1 Deutschland als Reiseland. Was wisst ihr darüber?

2 Orte zum Reisen.

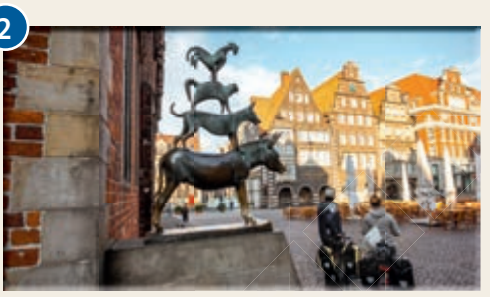
a Lest die kurzen Informationen. Übersetzt unbekannte Wörter.

1



Brandenburger Tor. Das Brandenburger Tor ist ein berühmtes Symbol von Deutschland und Berlin. Es ist ein wichtiger Ort für die Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert.

2



Stadt Bremen. Die Stadt Bremen liegt am Fluss Weser. Es gibt einen schönen Marktplatz und die berühmte Statue "Die Bremer Musikanten". Bremen wurde im 18. Jahrhundert gegründet.

3



Schloss Neuschwanstein. Schloss Neuschwanstein ist ein schönes Schloss mit vielen Türmen. Es wurde 1869 gebaut und ist ein Symbol für Bayern und Deutschland.

4



Galerie Alte Meister. Die Galerie Alte Meister hat viele wichtige Gemälde aus dem 18. Jahrhundert. Heute ist sie Teil der Dresdner Gemäldegalerie im Zwinger.

b Wohin möchtet ihr am liebsten reisen? Fragt euch gegenseitig.

z. B.

Wohin möchtest du reisen? Und womit?

Ich möchte nach München reisen. Und du?

3 Was braucht man für die Reise?





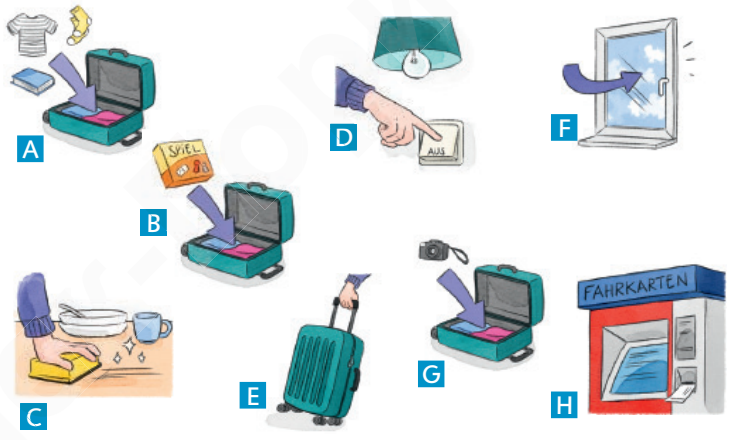



der Pass | der Koffer | die Kamera | das Geld | die Kleidung | das Hotel

z. B. *Wir brauchen einen Pass, einen Koffer …*

4 Was muss man vor der Reise noch machen? Ordnet zu.

- [x] die Koffer holen
- [ ] die Sachen packen
- [ ] die Fenster zumachen
- [ ] das Licht ausmachen
- [ ] die Küche aufräumen
- [ ] Fahrkarten kaufen
- [ ] Fotoapparat einpacken
- [ ] Spiele einpacken



5 a Wohin geht die Reise?

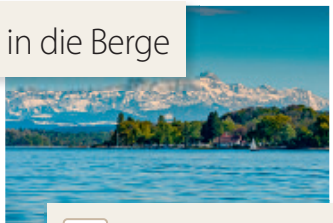
b Was glaubt ihr? Wohin fahren sie?

z. B.

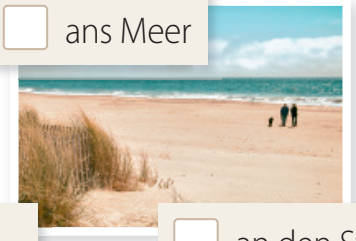
Ich glaube, sie fahren auf eine Insel.

Ich glaube, sie fahren in die Berge.

- [ ] in die Berge



- [ ] ans Meer





- [ ] an den Bodensee
- [ ] an den Strand
- [ ] auf den Zeltplatz

© Klett-Langenscheidt GmbH

Stunde 59. Projektarbeit: Das ist unsere Stadt

Malt einen Teil eurer Stadt oder eurer Gegend.

Präsentiert euer Ergebnis in der Klasse.

Miniprojekt



Diese Redemittel helfen euch

Wir stellen euch unsere Stadt vor.

Die Stadt heißt …
Sie liegt in …
In der Stadt gibt es …
Hier kann man …
Neben dem/der … ist ein/eine …
Am/An der … gibt es einen/ein/eine …
Der/Die/Das … ist in der …straße.
Habt ihr Fragen?
Wir beantworten jetzt gern eure Fragen.

Anleitung zum Basteln

Ihr benötigt:
Tonpapier, Schere, Kleber, Stifte

Zeichnet zuerst die Häuser, eine Bibliothek, ein Kino usw. Zeichnet dann Straßen.
Schneidet alles aus und klebt es auf Pappe.

© Klett-Top

Stunde 60. Das kannst du!

Das kannst du

Deine Stadt beschreiben

Das ist meine Stadt. Hier lebe ich. Hier gibt es ein Schwimmbad, einen Park, ein Kino und ein Theater. Am Bahnhof gibt es eine Bibliothek.

Beschreiben, wo etwas ist

Wo ist das Schwimmbad? — Das Schwimmbad ist in der Hauptstraße.

Sagen, in welcher Straße du wohnst.

Wo wohnst du? — Ich wohne in der Leopoldstraße 5.

Deinen Lieblingsort beschreiben

Was ist dein Lieblingsort? — Mein Lieblingsort liegt in Deutschland.
Mein Lieblingsort ist der Marktplatz. Hier treffe ich meine Freunde. Hier gibt es viele Geschäfte.

Nach dem Weg fragen und den Weg beschreiben

Wie komme ich zum Bahnhof? / zur Apotheke? / zum Krankenhaus?

Geh zuerst nach links,
dann geradeaus,
dann nach rechts!

Über Reisepläne sprechen.

Wohin fahrt ihr? — Wir fahren zuerst nach Köln und dann nach Bonn.
Von Bonn fahren wir nach Hamburg.

Wo liegt Bonn? — Bonn liegt im Westen.

Über Urlaub und Reisen sprechen

Wo machst du am liebsten Urlaub? — Ich mache am liebsten Urlaub am Meer.



Womit verreist ihr am liebsten? — Wir verreisen am liebsten mit dem Schiff.

Grammatik

Präpositionen lokal: *nach*, *in*, *von … nach*

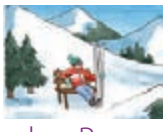
Wohin?
Wir fahren **nach** Österreich und **nach** Deutschland,
nach Wien und **nach** Berlin.
in die Schweiz.
von Wien **nach** Berlin.

Präpositionen *in*, *an*, *auf* + **Akkusativ** und **Dativ**



Wohin?

Ich will	nach Italien.	auf eine Insel.		
Ich fahre	an den Bodensee	an die Nordsee.	ans Meer.	in die Berge.



Wo?

Ich bin	in Italien.	auf einer Insel.		
	am Bodensee.	an der Nordsee.	am Meer.	in den Bergen.

Womit? *fahren, gehen* + *mit* + ***Dativ***
Wir fahren mit dem Bus, mit der U-Bahn,
mit dem Auto und mit den Fahrrädern.



zu + ***Dativ***
Wie komme ich zum Park, zur Apotheke, zum Krankenhaus, zu den Geschäften?

Kontrolltest. Was kann ich?

Mach die Übungen. Kreuze an:

1 Über Ferienpläne sprechen. Schreibe die Antworten!

Wohin willst du verreisen? _____

Wohin fährst du im Sommer? _____

2×1=2 ____/2

2 Über Urlaub und Reisen sprechen. Schreibe die Frage und die Antwort!

du | am | Wo | liebsten | Urlaub | machst

_____

am | einer | mache | liebsten | Insel | auf | Ich | Urlaub

2×1=2 ____/2

3 Grammatik

Imperativ. Was sagt der Vater?

Kinder, ihr müsst euer Zimmer aufräumen. *Räumt euer Zimmer auf!*

Anne, du musst noch die Fenster aufmachen. _____

Paul, du musst die Tür zumachen. _____

Kinder, ihr müsst eure Sachen packen. _____

3×1=3 ____/3

4 Deinen Lieblingsort beschreiben. Schreibe die Antworten!

Was ist dein Lieblingsort? _____

Wo liegt er? _____

Was machst du dort? _____

Was gibt es dort? _____

4×1=4 ____/4

5 Nach dem Weg fragen und den Weg beschreiben. Frage und antworte! Kino ◎ Bibliothek ◎ Post ◎ Park ◎ Theater ◎ Zoo

	zum	_____?	Geh hier _____.	↑
		_____?		
Wie komme ich	zur	_____?	Geh hier _____.	←
		_____?		
	zum	_____?	Geh hier _____.	→
		_____?		

6×1=6 ____/6

6 Grammatik.

Welche lokale Präposition passt? Ergänze!

Wir fahren _____ Deutschland. Wir fahren _____ München.

Wir fahren _____ die Schweiz. Wir fahren _____ Zürich _____ Luzern.

3×1=3 ____/3

0-7 (unbefriedigend) 13-16 (gut)
8-12 (befriedigend) 17-20 (sehr gut!)

_____/20

Lektion 8.1 Erfindungen und Genies Ideen

Stunde 61. Interessante Erfindungen im 20. Jahrhundert

Lernziele: den Weg beschreiben; Meinungen erkennen; kurze Sätze bilden; Informationen erfragen (z.B. Zahlen, Daten, Namen u.s.w.)

1 a Was wisst ihr über diese Erfindungen? Übersetzt unbekannte Wörter.



1. der Computer



2. die Glühbirne



3. das Telefon



4. die Uhr



5. das Flugzeug



6. der Fotoapparat



7. das Rad



8. das Radio



9. das Handy



10. die Mikrowelle



11. die Batterien



12. das Mikroskop

b Wo erfand man diese Erfindungen? Spielt das Quiz.

1. der Computer a. in Japan b. in Amerika c. in England	2. die Glühbirne a. in Italien b. in England c. in China	3. das Telefon a. in Frankreich b. in Deutschland c. in Amerika
4. die Uhr a. in Deutschland b. in Amerika c. in Frankreich	5. das Flugzeug a. in Deutschland b. in Holland c. in Amerika	6. der Fotoapparat a. in Italien b. in Frankreich c. in Amerika
7. das Rad a. in Mesopotamien b. in China c. in Deutschland	8. das Radio a. in Russland b. in Frankreich c. in Amerika	9. das Handy a. in New York b. in England c. in Japan
10. die Mikrowelle a. in Großbritannien b. in Italien c. in Amerika	11. die Batterien a. in Deutschland b. in Italien c. in Holland	12. das Mikroskop a. in England b. in Holland c. in Deutschland

Lösung: 1b 2b 3b 4a 5 a 6 b 7a 8a 9a 10a 11b 12b

c Ratet mal! Welche Erfindung ist das? Erzählt!

z. B. *1. Die Glühbirne gibt Licht.*

2. _____ misst die Zeit.
3. _____ macht die Sachen größer.
4. _____ macht Fotos.
5. _____ speichert die Energie.
6. _____ denkt für den Menschen.
7. _____ die Fahrzeuge bewegt.
8. _____ ist ein Mittel der Kommunikation.
9. _____ erwärmt Essen.
10. _____ transportiert die Menschen durch die Luft.
11. _____ ist ein soziales Medium.
12. _____ dient als Mittel zur Kommunikation.

2 a Lest den Text.

Das Rad

Vor vielen tausend Jahren haben die Menschen das Rad erfunden. Es ist eine sehr wichtige Erfindung. Das Rad hat das Leben der Menschen verändert. Die erste Version des Rades war sehr einfach: ein runder Stein auf einem Rad. Mit der Zeit machten die Menschen das Rad immer besser. Heute fahren wir mit Rädern in Autos, auf Fahrrädern und in vielen anderen Dingen. Ohne das Rad ist unser Leben viel schwieriger.

b Lest noch einmal und antwortet auf die Fragen!

- Was ist das Wichtigste? Was müssen wir über das Rad wissen?
- Warum war das Rad eine wichtige Erfindung?
- Nenne drei Dinge: Wo benutzen wir heute das Rad?
- Wie hat sich das Rad seit seiner ersten Erfindung verändert?
- Wie wichtig ist das Rad für unser tägliches Leben? Und warum?

c Lest und kreuzt an: Was ist richtig (R)? Was ist falsch (F)?

		R	F
1	Das Rad hat man im 20. Jahrhundert erfunden		
2	Sehr einfach war die erste Version.		
3	Die Menschen benutzen heute das Rad nur in Autos.		
4	Autos, Fahrräder können mit den Rädern schnell fahren.		

d Stellt euch vor, ihr seid Erfinder. Wie möchtet ihr das Rad verbessern?

z. B. *Intelligentes Rad. Stell dir vor, dein Rad hat kleine Augen. Diese kleinen Augen können sehen: Ist der Weg glatt oder steinig? Das Rad kann weicher sein.*

Stunde 62. Erfindungen, die aus der Natur kommen

Die Natur ist die große Werkstatt der Erfinder. Sie hat der Menschheit Ideen für Millionen von Erfindungen gegeben. Seit Tausenden von Jahren kopiert der Mensch die Tricks der Natur. Die Wissenschaft nennt das "Bionik".

1 a Schaut die Bilder an. Wundervolle Erfindungen in der Welt.



Libelle – Hubschrauber



Adlerflügel – Flugzeuge



Spinnweben – Fischernetz



Eisvogel – Zug



Klette – Klettverschluss



Pomelo – Velohelm

b Lest die Texte. Übersetzt unbekannte Wörter.

Fliegen wie eine Libelle

Libellen haben vier Flügel. Mit den Flügeln können sie vorwärts, rückwärts und an der Stelle fliegen. Der Flug von Libellen brachte den russischen Erfinder Igor Sikorsky auf eine Idee. Er erfand einen Flugapparat mit beweglichen Flügel: den Hubschrauber. Der Hubschrauber kann wie eine Libelle vorwärts, rückwärts und an der Stelle fliegen.

Laufmaschinen und Roboter

Insekten haben Beine. Sie können problemlos über Hindernisse laufen. Ingenieure beobachteten Insekten und bauten Laufmaschinen und Roboter. Hindernisse auf ihrem Weg sind für sie kein Problem.

Moderne Schiffe

Delfine haben einen dynamischen Körper. Sie können schnell schwimmen und tauchen. Vom Delfin haben moderne Schiffe ihre Form. Sie können im Wasser schneller fahren und so Energie sparen.

c Lest die Texte noch einmal und ergänzt die Sätze!

1. Die Natur ist die große Werkstatt der Erfinder. Sie hat der Menschheit Ideen für Millionen von Erfindungen. Die Wissenschaft nennt das _____
2. Libellen haben Flügel. Mit den Flügel _____.
3. Der Erfinder Igor Sikorky erfand _____.
4. Laufmaschinen und Roboter können problemlos _____ _____.
5. Moderne Schiffe haben _____.
6. Sie können schnell _____.

2 Erfindungen: Findet sechs Wörter und schreibt sie mit dem Artikel auf.

AP – BEN – BER – BIR – BO – DI – FO –
GLÜH – HUB – KA –
ME – MENT – MO – NE – PA – RAT – RO –
SCHRAUB – TER – TO – TOR – ZIN

z. B. 1. HUB-SCHRAU-BER

2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Stunde 63. Roboter

1 **a** Welche Bücher habt ihr über Roboter gelesen?
b Welche Filme habt ihr über Roboter gesehen?
c Was können die Roboter machen?

2 Woher kommt der Begriff „Robotik“?

a Lest die Texte.

Isaak Asimow ist ein berühmter amerikanischer Science-Fiction-Autor. Er schrieb seine erste Geschichte über Roboter "Robbie". Dann schrieb er die Erzählung "Lüger!" über einen Roboter. Er kann die menschlichen Gedanken lesen. In diesem Buch hat der Autor den Begriff "Robotik" eingeführt.

Heute steht dieser Begriff für die Wissenschaft der Roboter.

b Kennt ihr die Arten von Robotern? Wo kann man diese Roboter verwenden?




Humanoide Roboter




Kampfroboter



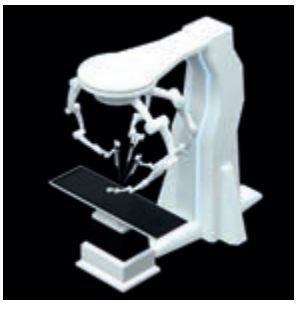
Roboter, die nicht menschlich sind



Industrieroboter



Forschungsroboter



Medizinische und diagnostische Roboter

3 Rollenspiel zwischen dem Menschen und Roboter.



Hallo,mein Freund.
Wie heißt du?

z. B.

Grüß dich!
Ich heiße Robbi



4 a Lest den Text „Schüler experimentieren“.



Nurdaulet Taumergenow ist 15 Jahre alt und Schüler an der Nasarbajev intellektuellen Schule in Aktobe. Er hat einen besonderen Handschuh erfunden. Seine Erfindung nennt man „Handschuh-Speaker“.

Dieser Handschuh kann mit einer App auf dem Handy die Zeichensprache in Sprache übersetzen. Die App verbindet sich über Bluetooth mit dem Handschuh. Der Handschuh hat eine Batterie. Nurdaulet hat für seine Erfindung einen Preis gewonnen. Er bekam einen Preis auf einer Ausstellung in Jakutsk und ein Zertifikat im Wert von 5.000 Dollar.

b Findet Informationen im Text und schreibt die Stichwörter in euer Heft.

1. Teilnehmer (Alter):
2. Teilnehmer (Wohnort):
3. Erfindung:
4. Auszeichnung:
5. Auszeichnung:

c Lest den Text noch einmal und ergänzt die Sätze:

1. Nurdaulet Taumergenow lernt an der _____ _____.
2. Er erfand _____.
3. Der Handschuh kann _____.
4. Die Erfindung des jungen Erfinders bringt ihm _____.
5. Die Internationale Ausstellung war in _____.
6. Für seine Erfindung hat er _____ bekommen.

d Sagt eure Meinung.Welche Vorteile und Nachteile hat diese Erfindung?

Vorteile	Nachteile
z.B: Sie kann übersetzen	z.B: Akku kann leer sein

Stunde 64. Meine Fantasie-Erfindung

1 **a** Denkt nach und sagt: Welche Fantasie-Erfindungen könnt ihr nennen?
b Wofür sind sie? Wie funktionieren sie?

2 Kennt ihr diese Erfindungen? Ordne die Wörter den Bildern zu!






a die Schuhe b der Hubschrauber c der Koffer d das Haus

das Auto_____	der Alarm_____	die Känguru____	das Ballon____

3 **a** Lest einen Text über Fantasie-Erfindung.

Schwebende Schule

Mein Fantasie-Erfinder heißt Max. Er hat eine neue Erfindung gemacht: die „Schwebende Schule". Diese Schule schwebt in der Luft! Die Schüler können von überall kommen und lernen.
Warum ist die „Schwebende Schule" wichtig? Sie macht den Verkehr weniger und schützt die Natur.Außerdem können die Schüler in einer schönen Umgebung lernen.

b Antwortet auf die folgenden Fragen:

1. Wie heißt der Erfinder?
2. Was ist das Besondere an der Erfindung?
3. Welche Probleme löst die Erfindung?

c Ergänzt die Lücken in den Sätzen mit den richtigen Wörtern aus der Liste.

die Idee ◎ helfen ◎ ~~Luft~~ ◎ die Erfindung ◎ können

z. B. Diese Schule schwebt in der *Luft*.
Die _____ ist wichtig für die Zukunft.
Eine_____ kann viele Probleme lösen.
Diese Erfindung kann den Menschen _____.
Die Schüler _____ in einer schönen Umgebung lernen.

© Arbeitsbuch

4 a Lest diese zwei Dialoge.

Dialog 1:

Lehrer: Guten Morgen, Kinder! Heute reden wir über Fantasie-Erfindungen. Wer möchte anfangen und uns von seiner Idee erzählen?

Aslan: Ich habe mir einen Flug-Rucksack vorgestellt. Ich kann überall hinfliegen.

Lehrer: Das klingt spannend! Kannst du uns mehr darüber erzählen?

Aslan: Hoch und weit. Ich kann damit zum Beispiel zur Schule oder nach Deutschland fliegen.

Dialog 2:

Timur: Ich denke über einen Roboter nach. Er hilft mir bei den Hausaufgaben.

Tom: Oh ja, das ist super praktisch! Wie sieht dieser Roboter aus?

Timur: Er hat bewegliche Arme und Hände. Seine Hände können ein Buch und Stifte halten. Außerdem könnte er Matheaufgaben lösen und Vokabeln üben.

Lehrer: Das ist eine tolle Idee! Wie kann dieser Roboter deinen Schulalltag erleichtern, Timur?

Timur: So kann ich mich besser auf Aufgaben konzentrieren und sie schneller lösen. Ich kann viel Zeit sparen!

b Antwortet die Fragen:

1. Was für eine Erfindung hat Aslan?
2. Wie sieht seine Erfindung aus?
3. Was kann seine Erfindung machen?
4. Was kann der Roboter von Timur machen?
5. Wie hilft Timur dem Roboter?

c Sprecht zu zweit über eure Fantasie-Erfindung wie in 4a.



d Satzbau: Bildet die Sätze.

Die Känguruschuhe/im Park/springen/Kinder

_____

möchten/ich/Fantasie-Erfindung/haben

_____

Mein Rucksack/verstecken/ist/magisch/und/meine Geheimnisse

_____

© Klettbuch-Lösungen

Lektion 8.2 Berühmte Menschen

Stunden 65-66. Berühmte Menschen in Kasachstan und Deutschland

In der Geschichte des kasachischen Volkes gab es kluge und schöne Menschen. Sie hießen Tole bij, Kazybek bij und Ayteke bij. Vor etwa 300 Jahren haben drei weise Männer die verschiedenen Klans des kasachischen Volkes vereint.

1 a Lest kurze Biografien. Übersetzt unbekannte Wörter.



(1663-1756)

Tole bij war von Jugend an ein kluger, gerechter, mutiger Mann und ein brillanter Redner. Er war ein Organisator des Kampfes gegen die jungarischen Angreifer.



(1667-1764)

Kazybek bij war ein Politiker und eine bekannte Person. Er war ein berühmter Redner und half, das Gesetzbuch „Zheti Zhargy" zu schreiben.



(1644-1700)

Ayteke bij war ein berühmter Politiker. Mit fünf Jahren lernte er lesen und schreiben. Er kann Arabisch, Persisch, Usbekisch und Chagatai sprechen.

b Wer hat was gemacht? Kreuzt an!

	Tole bij	Kazybek bij	Ayteke bij	
1				der Autor des Gesetzes „Zheti Zhargy".
2				lernte von fünf Jahren die Grundkenntnisse.
3	X			er war ein Organisator des Kampfes gegen Jungaren.
4				er beherrschte fünf Sprachen.
5				er hat die verschiedenen Klans des kasachischen Volkes vereinigt.
6				er war berühmt, klug, mutig.

2 a Was wisst ihr über Aliya Moldagulowa und Manschuk Mametowa?



Aliya Moldagulowa



Das Denkmal im Park Almaty



Manschuk Mametowa

b Lest den Text: Übersetzt unbekannte Wörter.

Heldinnen aus Kasachstan

Aliya und Manschuk: 18-jährige kasachische Mädchen kämpften im Großen Vaterländischen Krieg für ihr Heimatland. Sie haben ihre Heimat gegen den Faschismus geschützt. Für ihren Mut und ihre Heldentaten erhielten sie den Titel "Held der Sowjetunion". Das Denkmal für die kasachischen Heldinnen Aliya Moldagulowa und Manschuk Mametowa befindet sich in der Stadt Almaty auf dem gleichnamigen Platz.

Viele Schulen und Straßen tragen die Namen von Aliya Moldagulowa und Manschuk Mametowa.

c Schreibt Fragen für ein Quiz in euer Heft. Fragt euch dann gegenseitig!

z. B. *Wann haben Alija und Manschuk für ihr Heimatland gekämpft?*

Wann	hat haben ist sind	Aliya Manschuk	für ihren Mut und ihre Heldentat erhalten?
Wo			geschützt?
Wie alt			gelebt?
Was			für ihre Heimatland gekämpft?

d Sucht im Internet nach der Biografie einer berühmten Person. Präsentiert in der Klasse!

3 a Kennt ihr diese berühmten Menschen in Deutschland?

b Lest Abschnitte aus der Biografie von berühmten Menschen. Übersetzt unbekannte Wörter.



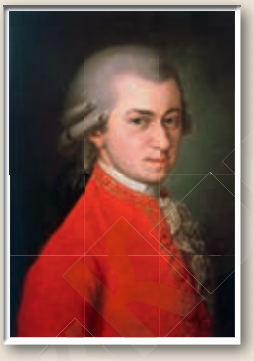
Johann Wolfgang Goethe (1749-1832, Frankfurt/Main) ein begabter Schriftsteller, Dichter und Dramatiker. Er hat viele Gedichte geschrieben. Das Gedicht von Goethe „Nachtlied eines Wanderers" übersetzte Abay Kunanbayev für kasachische Leser.

Über allen Gipfeln
Ist Ruh,
In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch;
Die Vöglein schweigen im Walde.
Warte nur,balde
Ruhest du auch.

Қараңғы түнде тау қалғып,
Ұйқыға кетер балбырап,
Даланы жым-жырт, дел-сал қып,
Түн басады салбырап.

Шаң шығармас жол дағы,
Сілкіне алмас жапырақ.
Тыншығарсың сен дағы,
Сабыр қылсаң азырақ.

Abay Kunanbayev



Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) war ein österreichischer Komponist und Musiker. Schon mit drei Jahren spielte Mozart Cembalo. Mit vier Jahren konnte er improvisieren. Mit sechs Jahren spielte er seine eigenen Konzerte. In der Stadt Salzburg gibt es ein Mozart-Museum.

Die Brüder Grimm, Jakob (1785-1863) und Wilhelm (1786-1859), waren deutsche Märchenerzähler und Gelehrte. Sie haben viele bekannte Märchen geschrieben, wie „Dornröschen", „Rapunzel" und „Aschenputtel". Ihre Märchensammlung hat 256 Märchen. „Die Märchen der Brüder Grimm" wurden in mehr als 170 Sprachen übersetzt.



c Die deutschen Märchenstraßen von Brüder Grimm. Ordnet die Märchentitel den Illustrationen zu!







◯ Rotkäppchen ◯ Rapunzel
◯ Frau Holle
◯ Bremer Stadtmusikanten
◯ Aschenputtel ◯ Schneeweißchen



4 a Lest den Text.

Es lebte ... . So fangen alle Märchen an. Jeder hat als Kind Märchen gelesen oder gehört. Manche mögen Märchen, manche nicht. Aber alle Kinder und Erwachsene kennen die Märchen der berühmtesten deutschen Brüder – der Brüder Grimm. Brüder Grimm erfanden keine Märchen, sie sammelten sie und notierten sie. Diese Märchen liest man in der ganzen Welt in mehr als 170 Sprachen.

b Kreuzt richtige Variante *a, b* oder *c?*

1. Wie heißen die Gebrüder Grimm?
   a. Wilhelm und Otto b. Wilhelm und Jakob c. Jakob und Fritz
2. Was haben sie gesammelt und aufgeschrieben?
   a. Lieder b. Briefe c. Märchen
3. In wie viele Sprachen sind ihre Märchen übersetzt?
   a. in siebzig Sprachen b. in siebzehn Sprachen c. in hundertsiebzig Sprachen

5 Findet das passende Adjektiv zum Nomen:

Menschen – _____
Redner – berühmter, mutiger_____
Heldinnen – _____
Volkskultur – _____
Schriftsteller – _____
Komponist – _____

_____

_____

Stunde 67. Das kannst du!

Das kannst du

Du kannst persönliche Informationen eintragen.
Ich bin ….. Ich wohne….. Ich interessiere mich für…. Ich möchte gern …Ich bin am 24. November 2012 geboren.

Interessante Erfindungen beschreiben.

Das ist mein Roboter. Er heißt Robbi. Er kann fliegen. Er hilft mir mit meinen Hausaufgaben. Robbi hat Flügel. ….

Über berühmte Menschen berichten

In Kasachstan leben viele berühmte Menschen.
Abay Kunanbaev hat die Gedichte von Goethe übersetzt.

Brüder Grimm waren berühmte Schriftsteller.
Sie haben viele Märchen geschrieben.

Grammatik

Zu jedem Personalpronomen gehört ein Possesivartikel:

Nominativ: ich du er sie es wir ihr sie Sie
Genitiv: mein/e dein/e sein/e ihr/e sein/e unser/e euer/eure ihr/e Ihr/e

Präpositionen-lokal: am, aus, bei, in, nach, zum.

aus der Natur, im 20. Jahrhundert, an einem Wagen, aus alten Holzteilen.

© Freemen Toplabor

Stunde 68. Kontrolltest. Was kann ich?

1 Schau und lies über die berühmten Komponisten. Suche 12 Wörter mit den Namen der Komponisten.



Johann Sebastian Bach (1685-1750)



Ludwig van Beethoven (1770-1827)



Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)



Fridrich Chopin (1810-1849)



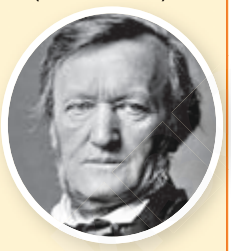
Joseph Haydn (1732-1809)



Franz Schubert (1797-1828)



Robert Schumann (1810-1856)



Richard Wagner (1813-1883)



Georg Fridrich Händel (1685-1759)



Johann Strauß (1825-1899)



Peter Tschaikowski (1840-1893)



Carl Orff (1895-1982)

B	E	E	T	H	O	V	E	N	A	D	R	T	S	S	K	T
B	A	R	T	F	G	J	K	L	O	P	E	R	V	T	N	S
S	C	C	H	J	Q	W	C	S	C	H	U	B	E	R	T	C
A	N	M	H	M	O	Z	R	C	H	E	R	T	B	A	C	H
L	K	M	O	R	G	E	W	H	O	S	C	H	U	U	M	A
H	A	E	N	T	Z	E	R	U	P	O	W	E	V	ß	W	I
O	R	F	G	C	H	R	E	M	I	T	Z	L	O	A	A	K
P	O	F	R	G	H	T	Z	A	N	I	K	N	M	V	G	O
R	Y	A	S	R	E	W	V	N	B	B	N	K	L	I	N	V
H	A	Y	D	N	R	Z	K	N	L	O	P	G	H	S	E	S
M	M	O	Z	A	R	T	T	Z	E	R	S	A	A	W	R	K
O	M	O	F	V	W	E	R	C	H	S	Y	N	M	M	F	Y
O	R	F	F	F	G	O	Q	W	V	D	Y	X	F	T	K	I
S	C	H	U	P	T	Z	E	R	N	T	S	C	H	I	K	I
W	F	R	C	H	D	I	A	S	S	W	F	V	C	H	G	N
G	R	A	Z	H	A	E	N	D	E	L	L	K	K	H	G	F
M	O	Z	E	R	G	H	E	N	D	I	K	L	L	O	P	U

12×1=12
_____/12

2 Schreibe einen kurzen Essay in 8 Sätzen "Roboter in unserem Leben"

8×1=8
_____/8

0-7 (unbefriedigend)
8-12 (befriedigend)
13-16 (gut)
17-20 (sehr gut!)

_____/20

5. Gesunder Geist in einem gesunden Körper

Jana hat einen Streit
von Alex Gastel

Jana und Jens haben sich gestritten. Jana findet, dass sie besser Fußball spielt als Jens. Jens glaubt ihr nicht und lacht sie aus. Also schubst Jana Jens. Das gibt Ärger! Die Lehrerin schimpft mit beiden. Jetzt sind beide auf die Lehrerin X sauer und vertragen sich wieder.
Beim nächsten Fußballspiel spielen sie zusammen und gewinnen gegen die Gegner.



Bei der Ärztin
von Alex Gastel



Kathi geht mit ihren Eltern zur Kinderärztin. Die Ärztin fragt sie: „Was tut dir denn weh?“ Kathi flüstert: „Mein Hals tut weh. Ich kann fast nicht sprechen“. Die Ärztin untersucht sie. Nachdem sie in Kathis Hals gesehen hat, meint sie: „Keine Sorge. Das ist nur eine Erkältung“.

Luca lernt Kochen
von Alex Gastel

Heute kocht Luca mit den Eltern. Sie machen sein Lieblingsessen: Nudeln mit Tomatensoße und Käse. Luca wirft die Kräuter in den Topf. Mama schneidet die Zwiebeln auf einem Brett und Papa reibt den Käse. Luca rührt die Soße mit einem Holzlöffel um. Mmmmh!



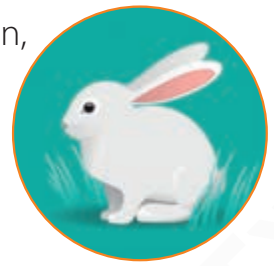
Was ist ein Virus?
von Margaux Kaster



Viren sind ganz klein. Viren können krank machen. Darum gibt es viele Hygiene-Regeln. Diese Regeln helfen uns, gesund zu bleiben. Jetzt schauen wir uns an, was wir über Viren wissen.

©Verlag an der Ruhr

6. Die Tiere



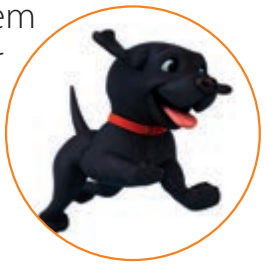
Ich bin kleiner als ein Hund. Einige von uns haben stehende Ohren, aber andere haben hängende. Wir sind sehr flink und haben unser Zuhause unter der Erde. Bei Gefahr flüchten wir. Unser Fell ist sehr weich und flauschig. Wir ernähren uns vegetarisch. Na, weißt du nun, wer ich bin?

Alle Vögel?
von Alex Gastel



Ich mag fast alle Vögel. Ich mag Amseln, weil sie so schön zwitschern. Papageien gefallen mir, weil sie so schlau sind. Raben sind toll, weil ihre Federn ganz schwarz sind. Spatzen sehen immer so hübsch strubbelig aus. Nur Pfauen mag ich nicht, die schreien mir zu laut.

Der kleine Hund Bello
von Luisa Vieregg



Bello ist ein Jahr alt. Er ist ein kleiner Hund mit seidig schwarzem Fell. Er liebt es, spazieren zu gehen und außerdem freut er sich immer ganz besonders, wenn sein Herrchen nach Hause kommt. Bello würde alles für sein Herrchen tun. Oft spielt er draußen mit seinem Herrchen. Bellos Lieblingsspiele sind: Ball werfen, Stöckchen werfen, Leute anbellen und Ball werfen.

Der Bauernhof
von Luisa Vieregg

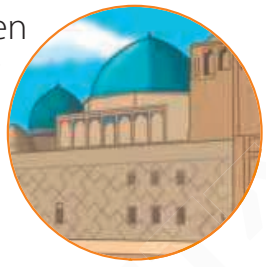


Heute darf die Klasse 3b auf den Bauernhof. Zuerst gehen sie in den Kuhstall. Alle Kühe sind weiß mit schwarzen Flecken. Danach gehen sie die Ziegen auf der Wiese besuchen. Manche Ziegen haben eine Glocke um den Hals hängen. Danach fahren sie zurück zur Schule.

Kopiervorlage

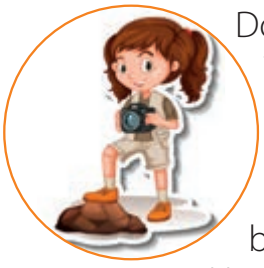
* * *

Heute machen wir einen Ausflug mit der ganzen Klasse. Ich freue mich schon lange darauf. Als Mama mich zum Bus bringt, warten meine Freunde schon auf mich. Wir fahren nach Turkestan. Dort werden wir drei Tage lang zelten und wandern.



Fotos vom besten Urlaub

von Alex M. Gastel



Dora ist mit ihren Eltern im Urlaub. Sie sind am Alakolsee. Das ist ein ganz besonderer Urlaub für Dora: Ihre Eltern haben ihr nämlich die Kamera gegeben. In diesem Urlaub darf Dora alle Fotos machen!

Das Fotografieren macht Dora großen Spaß! Es gefällt ihr ganz besonders, Fotos von Wasser zu machen.

Nach dem Urlaub schenken Mama und Papa Dora ein Fotobuch. In dem Buch sind all die tollen Bilder. Dora schickt ihren Freunden die besten Bilder in einer E-Mail. Ihr bester Freund antwortet ihr sofort. Er gratuliert Dora zu den tollen Bildern. Dora schreibt ihm: „Ich weiß jetzt, was ich später einmal werden will: Fotografin".

Mein Tagebuch

von Alex M. Gastel

„Liebes Tagebuch, heute war der erste Tag im Ferienlager. Wir haben uns zuerst in der großen Gruppe einen Ball zugeworfen und dabei immer eine Frage gestellt. Zum Beispiel: ‚Wie heißt du?', Welche Pronomen benutzt du?', ‚Was ist dein Lieblingstier?' Danach gab es eine Schnitzeljagd, die war genialomatisch! Mit Schatzkarte in einem hohlen Baumstamm und geheimen Zeichen auf Kieselsteinen. Was wir wohl morgen machen?"



© Arbeitsmaterial

8. Wundervolle Welt!

Kleines Schneeglöckchen
von Alex Gastel



Das Schneeglöckchen blüht zwischen Februar und März. Es kann sogar im Schnee blühen. Das Schneeglöckchen hat drei Blütenblätter. Wenn das Schneeglöckchen verwelkt ist, liegt sein Stängel am Boden. Von dort holen Ameisen die Samen aus der Frucht. Dann tragen sie die Samen weg. So helfen die Ameisen dabei, die Schneeglöckchen zu verbreiten.
Das Schneeglöckchen ist giftig, vor allem die Zwiebel. Man darf es nicht essen.

Ali und Anna finden einen Meteorit
von Alex M. Gastel

Ali und Anna sind beste Freunde. Jeden Tag laufen sie nach der Schule zusammen nach Hause.



Heute ist ein schöner Frühlingstag. Auf dem Heimweg von der Schule sieht Anna einen merkwürdigen, schwarzen Stein an einem Feldrand liegen. Sie hebt ihn auf und zeigt ihn Ali.
„Schau mal, der Stein ist ganz schwarz. Er sieht wie verbrannt aus", sagt Anna.
Ali überlegt: „Meinst du der ist aus einem Vulkan?"
Anna meint: „Nein, das kann doch nicht sein, hier gibt es doch gar keine Vulkane. Kann es ein Stück Kohle sein?"
Ali schüttelt den Kopf und sagt: „Ne, dann würde das doch abfärben".
Da hat Anna eine Idee: „Das sind doch Steine aus dem Weltall, die verbrennen, wenn sie auf die Erde fallen. Und die Lehrerin meinte, manchmal bleibt ein Rest von den Steinen übrig und kommt hier unten bei uns an. Vielleicht ist das so ein Stein!"

* * *

© RINGO POLSKA

Grammatik im Überblick

Die Deklination der Artikel

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nom.	der/ein	die/eine	das/ein	die/ keine
Akk.	den/einen	die/eine	das/ein	die/keine
Dat.	dem/einem	der/einer	dem/einem	den/keinen

Nomen und Artikel

Artikel

	m (maskulin)	n (neutrum)	f (feminin)	Pl (Plural)
bestimmter Artikel	der	das	die	die
unbestimmter Artikel	ein	ein	eine	–
Negativartikel	kein	kein	keine	keine
Possessivartikel	mein	mein	mein	meine
	dein	dein	deine	deine

Das ist ein Hund. Der Hund heißt Bello. Das ist mein Hund.

Verneinung mit *kein*

m *Ist das ein Rucksack? Nein, das ist kein Rucksack.*
n *Ist das ein Buch? Nein, das ist kein Buch.*
f *Ist das eine Lehrerin? Nein, das ist keine Lehrerin.*
Pl *Sind das Bleistifte? Nein, das sind keine Bleistifte.*

Singular und Plural

der Bleistift	die Bleistifte	-e
die Tasche	die Taschen	-n
der Spitzer	die Spitzer	-
die Freundin	die Freundinnen	-nen
das Buch	die Bücher	-"er
der Rucksack	die Rucksäcke	-"e
der Radiergummi	die Radiergummis	-s

Nominativ und Akkusativ

	m	n	f	Pl
Nominativ	der	das	die	die
	ein	ein	eine	–
	kein	kein	keine	keine
Akkusativ	den	das	die	die
	einen	ein	eine	–
	keinen	kein	keine	keine

Hast du einen Bruder?

Nein, ich habe keinen Bruder.

Possessives -s

Das ist die Tasche von Klara. = Das ist Klaras Tasche.
Das ist der Computer von Fabian. = Das ist Fabians Computer.

© Klett Lerntraining

Verben

Regelmäßige Verben

	spielen	lernen
ich	spiele	lerne
du	spielst	lernst
er/es/sie	spielt	lernt
wir	spielen	lernen
ihr	spielt	lernt
sie	spielen	lernen

Du schwimmst gern. Er spielt.

Was machst du gern?

Ich spiele gern Tennis.

Verben mit Vokalwechsel *e* → *i* und *a* → *ä*

	essen	treffen	fahren
ich	esse	treffe	fahre
du	isst	triffst	fährst
er/es/sie	isst	trifft	fährt
wir	essen	treffen	fahren
ihr	esst	trefft	fahrt
sie	essen	treffen	fahren

Er fährt Rad. Er isst gern Schokolade. Wir treffen Freunde.

Was esst ihr gern?

Wir essen gern Obst.

Unregelmäßige Verben

	sein	haben	mögen
ich	bin	habe	mag
du	bist	hast	magst
er/es/sie	ist	hat	mag
wir	sind	haben	mögen
ihr	seid	habt	mögt
sie	sind	haben	mögen

- *Hast du ein Haustier?*
- ▲ *Ja, ich habe eine Katze.*
- *Was mögt ihr gern?*
- ▲ *Wir mögen Eis.*

Hallo, ich bin Mia.
Und wer bist du?

© Klett-Cotta

Die Zahlen

1 – eins	11 – elf	10 – zehn	21 – einundzwanzig	100 hundert
2 – zwei	12 – zwölf	20 – zwanzig	22 – zweiundzwanzig	200 zweihundert
3 – drei	13 – dreizehn	30 – dreißig	23 – dreiundzwanzig	300 dreihundert
4 – vier	14 – vierzehn	40 – vierzig	24 – vierundzwanzig	400 vierhundert
5 – fünf	15 – fünfzehn	50 – fünfzig	25 – fünfundzwanzig	500 fünfhundert
6 – sechs	16 – sechzehn	60 – sechzig	26 – sechsundzwanzig	600 sechshundert
7 – sieben	17 – siebzehn	70 – siebzig	27 – siebenundzwanzig	700 siebenhundert
8 – acht	18 – achtzehn	80 – achtzig	28 – achtundzwanzig	800 achthundert
9 – neun	19 – neunzehn	90 – neunzig	29 – neunundzwanzig	900 neunhundert
				1000 tausend

© Klett-Langenscheidt

Deutsche Zahlen 0-100

0 null	45 fünfnundvierzig
1 eins	46 sechsundvierzig
2 zwei	47 siebenundvierzig
3 drei	48 achtundvierzig
4 vier	49 neunundvierzig
5 fünf	50 fünfzig
6 sechs	51 einundfünfzig
7 sieben	52 zweiundfünfzig
8 acht	53 dreiundfünfzig
9 neun	54 vierundfünfzig
10 zehn	55 fünfundfünfzig
11 elf	56 sechsundfünfzig
12 zwölf	57 siebenundfünfzig
13 dreizehn	58 achtundfünfzig
14 vierzehn	59 neunundfünfzig
15 fünfzehn	60 sechzig
16 sechzehn	61 einundsechzig
17 siebzehn	62 zweiundsechzig
18 achtzehn	63 dreiundsechzig
19 neunzehn	64 vierundsechzig
20 zwanzig	65 fünfundsechzig
21 einundzwanzig	66 sechsundsechzig
22 zweiundzwanzig	67 siebenundsechzig
23 dreiundzwanzig	68 achtundsechzig
24 vierundzwanzig	69 neunundsechzig
25 fünfundzwanzig	70 siebzig
26 sechsundzwanzig	71 einundsiebzig
27 siebenundzwanzig	72 zweiundsiebzig
28 achtundzwanzig	73 dreiundsiebzig
29 neunundzwanzig	74 vierundsiebzig
30 dreißig	75 fünfundsiebzig
31 einunddreißig	76 sechsundsiebzig
32 zweiunddreißig	77 siebenundsiebzig
33 dreiunddreißig	78 achtundsiebzig
34 vierunddreißig	79 neunundsiebzig
35 fünfunddreißig	80 achtzig
36 sechsunddreißig	81 einundachtzig
37 siebenunddreißig	82 zweiundachtzig
38 achtunddreißig	83 dreiundachtzig
39 neununddreißig	84 vierundachtzig
40 vierzig	85 fünfundachtzig
41einundvierzig	86 sechsundachtzig
42 zweiundvierzig	87 siebenundachtzig
43 dreiundvierzig	88 achtundachtzig
44 vierundvierzig	

© Издательство «Горизонт»

89 neunundachtzig 90 neunzig 91 einundneunzig 92 zweiundneunzig 93 dreiundneunzig 94 vierundneunzig 95 fünfundneunzig 96 sechsundneunzig 97 siebenundneunzig	98 achtundneunzig 99 neunundneunzig 100 hundert 101 (ein)hunderteins 200 zweihundert 1000 (ein)tausend 1001 (ein)tausendeins 1.000.000 eine Million

Grammatik: Ordinalzahlen

1. der/die/das erste 2. der/die/das zweite 3. der/die/das dritte 4. der/die/das vierte 5. der/die/das fünfte 6. der/die/das sechste 7. der/die/das siebte 8. der/die/das achte 9. der/die/das neunte 10. der/die/das zehnte 11. der/die/das elfte 12. der/die/das zwölfte 13. der/die/das dreizehnte 14. der/die/das vierzehnte 15. der/die/das fünfzehnte 16. der/die/das sechzehnte 17. der/die/das siebzehnte 18. der/die/das achtzehnte 19. der/die/das neunzehnte	20. zwanzigste 21. einundzwanzigste 22. zweizwanzigste … ste 30. dreißigste 40. vierzigste … ste 60. sechzigste 70. siebzigste … ste 100. hundertste 1000. tausendste … Von 1 bis 19: Kardinalzahl + -te Vier Sonderformen: erste, dritte, achte (da nur ein t) und siebte Von 20 bis unendlich: Kardinalzahl + -ste

© Interkulturelles Institut Oldenburg

Verben

Unregelmäßige Verben

	tragen	**schlafen**	**waschen**	**treffen**	**geben**
ich	trage	schlafe	wasche	treffe	gebe
du	trägst	schläfst	wäschst	triffst	gibst
er/es/sie	trägt	schläft	wäscht	trifft	gibt
wir	tragen	schlafen	waschen	treffen	geben
ihr	tragt	schlaft	wascht	trefft	gebt
sie	tragen	schlafen	waschen	treffen	geben

	nehmen
ich	nehme
du	nimmst
er/es/sie	nimmt
wir	nehmen
ihr	nehmt
sie	nehmen

Ich trage ein T-Shirt und eine Hose. Und was tragt ihr?

Ich trage ein Kleid. Und Lukas trägt eine Hose.

Modalverben: *müssen* und *können*

	müssen	**können**
ich	muss	kann
du	musst	kannst
er/es/sie	muss	kann
wir	müssen	können
ihr	müsst	könnt
sie	müssen	können

- *Gehen wir Fußball spielen?*
- ▲ *Ich muss Klavier üben.*
- ▲ *Kannst du zaubern?*
- *Nein, aber ich kann jonglieren.*

© KLETT OPTIBOOT

	Position 2		Ende
Ich	muss	am Nachmittag	lernen.
	Könnt	ihr	zaubern?
Wir	müssen	zu Hause	bleiben.
	Kannst	du	schwimmen?

Trennbare Verben

	aufstehen	**aufräumen**	**fernsehen**	**einkaufen**
ich	stehe auf	räume auf	sehe fern	kaufe ein
du	stehst auf	räumst auf	siehst fern	kaufst ein
er/es/sie	steht auf	räumt auf	sieht fern	kauft ein
wir	stehen auf	räumen auf	sehen fern	kaufen ein
ihr	steht auf	räumt auf	seht fern	kauft ein
sie	stehen auf	räumen auf	sehen fern	kaufen ein

	Position 2		Ende
Ich	stehe	um 7 Uhr	auf.
Wann	räumst	du dein Zimmer	auf?
Seht	ihr	gern	fern?
Wir	kaufen	am Kiosk	ein.

Imperativ

Infinitiv	**du-Form**	**ihr-Form**	
machen	mach	macht	Mach/Macht die Soße!
kochen	koch	kocht	Koch/Kocht die Nudeln!
waschen	wasch	wascht	Wasch/Wascht das Gemüse!
schneiden	schneide	schneidet	Schneide/Schneidet die Tomaten!

Nomen und Artikel

Artikel im Nominativ und Akkusativ

	m (maskulin)	n (neutrum)	f (feminin)	Pl (Plural)
Nominativ	der	das	die	die
	ein	ein	eine	–
	kein	kein	keine	keine
Akkusativ	den	das	die	die
	einen	ein	eine	–
	keinen	kein	keine	keine

© Ernst Klett Verlag GmbH

Akkusativ

	m (maskulin)	n (neutrum)	f (feminin)	Pl (Plural)
Ich brauche	den Rock.	das Hemd.	die Hose.	die Schuhe.
Ich trage	einen Rock.	ein Hemd.	eine Hose.	-- Schuhe.
Ich möchte	den Salat.	das Brot.	die Tomate.	-- Äpfel.

Bestimmter Artikel im Nominativ und Dativ

	m (maskulin)	n (neutrum)	f (feminin)	Pl (Plural)
Nominativ	der	das	die	die
Dativ	dem	dem	der	den

Wir essen auf dem Balkon. *Sie kocht in der Küche.*

Pronomen

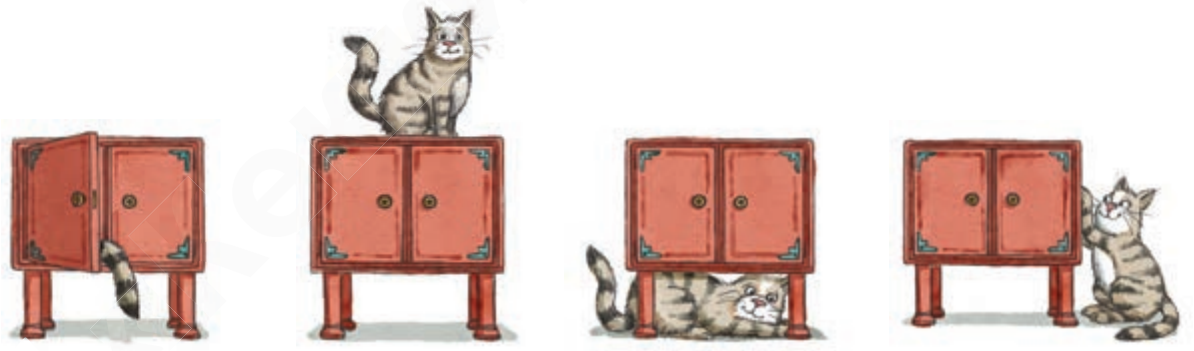
Personal- und Possessivpronomen im Singular

	ich	**du**	**er**	**sie**	
maskulin, neutrum	mein	dein	sein	ihr	*Das ist ihr Wohnzimmer.*
feminin, Plural	meine	deine	seine	ihre	*Das ist seine Wohnung.*

Präpositionen

Lokale Präpositionen mit Dativ (Frage: Wo?)

Die Verben *liegen*, *stehen*, *sitzen* haben immer eine Präposition + Dativ.



im Schrank | auf dem Schrank | unter dem Schrank | am Schrank

Die Katze sitzt im Schrank. Die Katze sitzt auf dem Schrank.
Die Katze liegt unter dem Schrank. Die Katze hängt am Schrank.

Temporale Präpositionen

im	→	Jahreszeit/Monat	im Winter, im Januar
am	→	Wochentag/Tagesabschnitt	am Montag, am Vormittag
um	→	Uhrzeit	um drei Uhr

Adjektive

Komparation

gern – lieber	Ich möchte *gern* ein Schokoladeneis. Ich möchte *lieber* ein Vanilleeis.

Die Wörter im Satz

W-Fragen

wer	*Wer* ist das? – Das ist meine Schwester.
wie	*Wie* alt bist du? – Ich bin 12 Jahre alt.
was	*Was* machst du am Nachmittag? – Ich sehe fern.
wann	*Wann* kommst du? – Ich komme am Freitag.
wo	*Wo* steht der Computer? – Der Computer steht auf dem Schreibtisch.

Frage- und Aussagesätze mit trennbaren Verben

Wann räumst du dein Zimmer auf?	Ich räume mein Zimmer am Nachmittag auf.
Wann steht Klara auf?	Klara steht um 7 Uhr auf.
Siehst du am Abend fern?	Ja, ich sehe am Abend fern.

Konnektoren

und	Ich trinke gern Wasser *und* Kakao.
oder	Am Nachmittag spiele ich Computer *oder* ich sehe fern.
aber	Ich habe einen Bruder, *aber* ich habe keine Schwester.

© rrekkr.com

Adjektive

wie?

Die Schildkröte ist *langsam*.
Der Hund ist *groß*.
Mia ist *sportlich*.

Das ist Socke.
Er ist lustig.

Die Wörter im Satz

W-Fragen

Wo wohnst du? Wie heißt du? Was machst du gern?

Ja/Nein-Fragen

Hast du einen Hund? Ja, ich habe einen Hund.
Spielst du gern Computer? Ja, ich spiele gern Computer.

Hast du einen Bruder? Nein, ich habe keinen Bruder.
Wohnst du in Berlin? Nein, ich wohne in Stuttgart.

Aussagesätze

Ich heiße Mia. Klara wohnt in Berlin. Lukas hat einen Hund.

Konnektoren

und Ich habe einen Bruder *und* eine Schwester.
oder Ich esse gern Äpfel *oder* Bananen.

Rechtschreibung

Groß- und Kleinschreibung

Namen Tom, Mia, Lotte

Nomen das Buch, die Kinder, die Schokolade

Satzanfang Der Hund ist süß.

© Klett-Cotta Verlag

Verben

Modalverben

	möchten	**wollen**	**müssen**	**können**
ich	möchte	will	muss	kann
du	möchtest	willst	musst	kannst
er/es/sie	möchte	will	muss	kann
wir	möchten	wollen	müssen	können
ihr	möchtet	wollt	müsst	könnt
sie/Sie	möchten	wollen	müssen	können

- *Was möchtest du werden?*
  ▲ *Ich möchte Lehrer werden.*
- *Willst du mitkommen?*
  ▲ *Ja, klar.*
- *Wie muss ein Lehrer sein?*
  ▲ *Er muss freundlich sein.*

	Position 2		Ende
Was	möchtest	du	werden?
Ein Tierarzt	muss	tierlieb	sein.
Wir	wollen	ans Meer	fahren.
	Kann	ich euch	helfen?

Trennbare Verben

	anfangen	**aussehen**	**mitbringen**	**einladen**	**zumachen**
ich	fange an	sehe aus	bringe mit	lade ein	mache zu
du	fängst an	siehst aus	bringst mit	lädst ein	machst zu
er/es/sie	fängt an	sieht aus	bringt mit	lädt ein	macht zu
wir	fangen an	sehen aus	bringen mit	laden ein	machen zu
ihr	fangt an	seht aus	bringt mit	ladet ein	macht zu
sie/Sie	fangen an	sehen aus	bringen mit	laden ein	machen zu

© «Klett-Kundenkonto»

	einsteigen	**aussteigen**	**vorstellen**	**aufmachen**	**einpacken**
ich	steige ein	steige aus	stelle vor	mache auf	packe ein
du	steigst ein	steigst aus	stellst vor	machst auf	packst ein
er/es/sie	steigt ein	steigt aus	stellt vor	macht auf	packt ein
wir	steigen ein	steigen aus	stellen vor	machen auf	packen ein
ihr	steigt ein	steigt aus	stellt vor	macht auf	packt ein
sie/Sie	steigen ein	steigen aus	stellen vor	machen auf	packen ein

	Position 2		Ende
Die Party	fängt	um 17 Uhr	an.
Wir	laden	Freunde	ein.
Sie	steigt	in den Bus	ein.
Ich	stelle	meine Stadt	vor.

Imperativ

Infinitiv	**du-Form**	**ihr-Form**	
gehen	geh	geht	Geh/Geht in die Bibliothek!
machen	mach	macht	Mach/Macht die Hausaufgabe!

Imperativ mit trennbaren Verben

Infinitiv	**du-Form**	**ihr-Form**	
aufmachen	mach auf	macht auf	Mach/Macht das Fenster auf!
zumachen	mach zu	macht zu	Mach/Macht die Tür zu!
ausmachen	mach aus	macht aus	Mach/Macht den Computer aus!
aufräumen	räum auf	räumt auf	Räum/Räumt das Zimmer auf!
mitbringen	bring mit	bringt mit	Bring/Bringt Getränke mit!
einpacken	pack ein	packt ein	Pack/Packt die Sachen ein!
abholen	hol ab	holt ab	Hol/Holt Oma ab!

Präteritum von *sein* und *haben*

	sein	**haben**	
ich	war	hatte	
du	warst	hattest	▲ *Warum warst du gestern nicht in der Schule?*
er/es/sie	war	hatte	● *Ich war gestern krank.*
wir	waren	hatten	▲ *Was hattest du?*
ihr	wart	hattet	● *Ich hatte Fieber.*
sie/Sie	waren	hatten	

© Klett-Langenscheidt GmbH, München 2020

Nomen und Artikel

Artikel im Nominativ und Akkusativ

	m (maskulin)	n (neutrum)	f (feminin)	Pl (Plural)
Nominativ	der	das	die	die
	ein	ein	eine	–
	kein	kein	keine	keine
Akkusativ	den	das	die	die
	einen	ein	eine	–
	keinen	kein	keine	keine

Akkusativ

	m (maskulin)	n (neutrum)	f (feminin)	Pl (Plural)
Ich brauche	einen Füller.	ein Heft.	eine Schere.	– Bleistifte.
Wie findest du	den Stundenplan?	das Fach Kunst?	die Band?	die Lehrer?
Es gibt	einen Park.	ein Kino.	eine Apotheke.	– Geschäfte.

Bestimmter Artikel im Nominativ und Dativ

	m (maskulin)	n (neutrum)	f (feminin)	Pl (Plural)
Nominativ	der	das	die	die
Dativ	dem	dem	der	den

Maskulinum und Femininum bei Berufen

der Mann	der Arzt	der Lehrer	der Architekt	der Assistent
die Frau	die Ärztin	die Lehrerin	die Architektin	die Assistentin

Zusammengesetzte Nomen

der Bauch + die Schmerzen = die Bauchschmerzen
der Regen + die Jacke = die Regenjacke
der Schnee + die Hose = die Schneehose
die Sonne + der Hut = der Sonnenhut

Pronomen

Personalpronomen im Nominativ und Akkusativ

Nominativ (Wer?)	**ich**	**du**	**er**	**es**	**sie**	**wir**	**ihr**	**sie**	**Sie**
Akkusativ (Wen?)	mich	dich	ihn	es	sie	uns	euch	sie	Sie

© Klett Sprachen GmbH

Possessivpronomen

	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie	Sie
maskulin, neutrum	mein	dein	sein	sein	ihr	unser	euer	ihr	Ihr
feminin, Plural	meine	deine	seine	seine	ihre	unsere	eure	ihre	Ihre

Indefinitpronomen *alle* und *man*

alle	Alle Schüler haben heute Unterricht.
man	In Deutschland spricht man Deutsch.

Präpositionen

Präposition *für* + Akkusativ

Für wen ist das Geschenk?

Das Geschenk ist für sie. Das Geschenk ist für ihn. Das Geschenk ist für euch.

Präposition *mit* + Dativ

Womit fährt sie? Sie fährt mit dem Bus / der Straßenbahn /dem Fahrrad.

Lokale Präpositionen *nach*, *von … nach*, *zu*

nach	→	Länder + Städte	Wir fahren nach Österreich/Deutschland/Berlin/ Zürich.
		(!)	Wir fahren in die Schweiz.
von … nach	→	Länder + Städte	Wir fahren von Österreich nach Deutschland.
			Wir fahren von München nach Berlin.
zu	→	Gebäude	Wie komme ich zum Bahnhof?
			Ich gehe zur Schule.

Wechselpräpositionen

Präpositionen *in*, *an*, *neben*, *auf*, *vor*, *unter* + Dativ

Wo?



in der Tasche	an der Tasche	neben dem Apfel	vor dem Apfel	auf dem Stuhl	unter dem Stuhl

Wo ist die Apotheke?	Die Apotheke ist in der Schillerstraße.
Wo wartet Anna?	Anna wartet am Bahnhof.
Wo ist der Bahnhof?	Der Bahnhof ist neben der Post.
Wo wartet ihr?	Wir warten vor dem Kino.
Wo sitzt Socke?	Socke sitzt auf der Straße.
Wo sitzt die Maus?	Die Maus sitzt unter dem Baum.

an dem = am

in dem = im

© Cornelsen Verlag GmbH

Wohin?

Präpositionen *in*, *an*, *auf* + Akkusativ

Wohin willst du im Sommer verreisen? Ich will im Sommer in die Berge verreisen.
Wohin geht ihr? Wir gehen an den Strand.
Wohin möchte Emil fliegen? Emil möchte auf eine Insel fliegen.

Temporale Präpositionen

im	→	Jahreszeit	im Winter, im Sommer
		Monat	im Januar, im Juni
am	→	Wochentag	am Montag, am Wochenende
		Tagesabschnitt	am Vormittag, am Abend
		Datum	am 2. Juni, am 23. April
um	→	Uhrzeit	um sieben Uhr

Adjektive

Adjektive nach dem Nomen

Ich finde Kunst interessant. Der Schulhof ist groß.
Unsere Lehrer sind cool. Er findet den Beruf spannend.

Komparation

Positiv	*Komparativ*	*Superlativ*	
klein	kleiner	am kleinsten	
warm	wärmer	am wärmsten	a → ä
lang	länger	am längsten	
groß	größer	am größten	o → ö
hoch	höher	am höchsten	o → ö und ch → h
kalt	kälter	am kältesten	a → + und e
heiß	heißer	am heißesten	+ e
gern	lieber	am liebsten	



Zahlen

Ordinalzahlen

Ich gehe in die … Klasse.

1. *(erste)*
2. *(zweite)*
3. *(dritte)*
4. *(vierte)*
5. *(fünfte)*
6. *(sechste)*
7. *(siebte)*
8. *(achte)*
9. *(neunte)*
10. *(zehnte)*

Ich habe am … Geburtstag.

1. *(ersten)* April
…
19. *(neunzehnten)* August
20. *(zwanzigsten)* Mai
30. *(dreißigsten)* Juni

© Stark Verlag

Die Wörter im Satz

W-Fragen

wann	Wann hast du Geburtstag?	– Am 10. Mai.
wo	Wo ist der Bahnhof?	– Der Bahnhof ist in der Mittelstraße.
wohin	Wohin fahren die Kinder?	– Die Kinder fahren in die Schweiz.
wie	Wie komme ich zur Post?	– Geh hier geradeaus.
wer	Wer bringt Kekse mit?	– Tarek bringt Kekse mit.
was	Was möchtest du werden?	– Ich möchte Musikerin werden.

Frage- und Aussagesätze mit trennbaren Verben

	Position 2		Ende
Wer	räumt	das Klassenzimmer	auf?
Wann	stellst	du deine Stadt	vor?
	Steigen	wir hier	aus?

	Position 2		Ende
Ben	räumt	das Klassenzimmer	auf.
Ich	stelle	meine Stadt	vor.
Ja, wir	steigen	hier	aus.

Partikel *doch*

Mia hat keine Katze. – Doch! Sie hat eine Katze.
Du spielst nicht gern Basketball. – Doch! Ich spiele gern Basketball.

Konnektoren

und	Die Schule und der Schulhof sind groß.
oder	Ich fahre mit dem Bus oder mit dem Fahrrad.
aber	Jan braucht einen Bleistift, aber keinen Füller.

Adverb *deshalb*

deshalb Ich will schwimmen. Deshalb fahre ich ans Meer.

© Klett Lerntraining

Wortschatz

Deutsch	Kasachisch	Russisch
5.1 Essen und Trinken Stunde 33. Lebensmittel benennen	5.1 Тамақ және сусын 33-сабақ. Тағамдарды атау	5.1 Еда и напитки Урок 33. Названия продуктов питания
das Brot	нан	хлеб
das Brötchen	тоқаш	булочка
die Aubergine, die Auberginen	баклажан	баклажан
das Ei, die Eier	жұмыртқа	яйцо
das Essen	тамақ	еда
das Gemüse	көкөністер	овощи
das Getränk,die Getränke	сусын	напиток
der Honig, die	бал	мёд
der Käse, die	ірімшік	сыр
die Karotte, die Karotten	сәбіз	морковь
die Sahne	кілегей	сливки
der Kuchen	бәліш	пирог
der Keks, die Kekse	күлше	печенье
der Kohl, die Kohle	қырыққабат	капуста
die Nahrungsmittel, die	азық-түлік	продукты питания
der Saft, die Säfte	шырын	сок
der Schinken	ветчина	ветчина
das Speisen	тамақ, тағам	еда
das Stück, die Stücke	тілім	кусок
der Quark	ірімшік	творог
die Nudel, die Nudeln	кеспе	лапша
das Obst	жеміс	фрукт
das Öl, die Öle	өсімдік майы	растительное масло
essen	тамақтану	кушать
trinken	ішу	пить
naschen	тойлау	лакомиться
schmecken	дәмін тату	пробовать на вкус
Stunde 34. Das essen und trinken wir	34-сабақ. Біздің ішіп-жейтініміз – осы	Урок 34. Это то, что мы едим и пьём
die Backware, die Backwaren	пісіру	выпечка
das Fett, die Fett	май	жир
die Fleischprodukte	ет өнімдері	мясные продукты
die Getreideprodukte	астық өнімі	зерновой продукт
das Lebensmittel, die	азық-түлік	продукт питания
die Milchprodukte	сүт өнімдері	молочные продукты
der Saft, die Säfte	шырын	сок
die Süßigkeit, die Süßigkeiten	тәттілер	сладость

©Lehrbuch.Forum.kz

Deutsch	Kasachisch	Russisch
pro Woche	аптасында	в неделю
aufhören	тоқтату	прекратить
nehmen	алу	брать, взять
gründlich	мұқият	основательно
genug	жеткілікті	достаточно
rechtzeitig	уақытпен	своевременно
satt	тоқ	сытый
stundenlang	бірнеше сағатқа созылатын	длящийся часами
Stunde 35. Meine Mahlzeiten	35-сабақ. Менің тағамдарым	Урок 35. Моё питание
das Abendbrot	кешкі ас	ужин
das Abendessen	кешкі ас	ужин
die Eisdiele	балмұздақ кафесі	кафе-мороженое
das Frühstück	таңғы ас	завтрак
zum Frühstück	таңғы асқа	на завтрак
die Kugel	домалақ	шарик
die Mahlzeit	тамақтану уақыты	время приёма пищи
das Mittagessen	түскі ас	обед
zum Mittagessen	түскі асқа	на обед
der Nachmittag	түстен кейін	после обеда
der Vormittag	түске дейін	до обеда
die Vorspeise	тіскебасар	закуска, перекус
hungrig	аш	голодный
Stunde 36. Im Supermarkt. In der Schulkantine	36-сабақ. Супермаркетте. Мектеп асханасында	Урок 36. В супермаркете. В школьной столовой
die Bankkarte, die Bankkarten	банк карточкасы	банковская карточка
das Bonbon, die Bonbons	кәмпит	конфета
das Geld, die Gelder	ақша	деньги
Guten Appetit!	Ас дәмді болсын!	Приятного аппетита!
das Gummibärchen	сағыз аюлар	"мармеладный мишка"
die Kasse, die Kassen	касса	касса
die Naschkatze, die Naschkatzen	тәтті тіс	сладкоежка
der Reis, die Reis	күріш	рис
die Schulkantine, die Schulkantinen	мектеп асханасы	школьная столовая
bestellen	тапсырыс беру	заказывать
bezahlen	төлеу	платить
einkaufen	сатып алу	закупать
Was kostet es?	Бағасы қанша?	Сколько стоит?
Wie viel kostet es?	Бағасы қанша?	Сколько стоит?

Deutsch	Kasachisch	Russisch
5.2 Traditionelles Essen Stunden 37-38. Essgewohnheiten in Kasachstan und in Deutschland	5.2 Дәстүрлі тағамдар 37–38-сабақ. Қазақстан мен Германиядағы тамақтану әдеттері	5.2 Традиционная еда Уроки 37-38. Привычки питания в Казахстане и Германии
die Essgewohnheit, die Essgewohnheiten	тамақтану әдеттері	привычки питания
der Durst	шөл	жажда
das Gericht, die Gericht	тағам	блюдо
die Kraft, die Kräfte	күш	сила
das Lamm, die Lämmer	қозы	ягнёнок
das Lieblingsgericht, die Lieblingsgerichte	жақсы көретін тағам	любимое блюдо
die Nuss, die Nüsse	жаңғақ	орех
die Rosine, die Rosinen	мейіз	изюм
der Teig, die Teige	қамыр	тесто
benutzen	пайдалану	использовать
braten	қуыру	жарить
frittieren	терең қуыру	жарить во фритюре
löschen den Durst	шөлді қандыру	утолить жажду
salzen	тұздау	солить
trocknen	кептіру	сушить
gewöhnlich	әдетте	обычно
lokal	жергілікті	местный
Stunde 39. Gesundes und ungesundes Essen	39-сабақ. Пайдалы және пайдасыз тағамдар	Урок 39. Здоровая, полезная и не полезная еда
die Krankheit, die Krankheiten	ауру, дерт	болезнь
das Übergewicht, die Übergewichte	артық салмақ	лишний вес
ernähren sich	тамақтану	питаться
hassen	жек көру	ненавидеть
schneiden	кесу	резать
fett	майлы	жирный
frisch	балғын	свежий
heiß	ыстық	горячий
kalt	суық	холодный
lecker	дәмді	вкусный
nie	ешқашан	никогда
normalweise	әдетте	обычно
sauer	қышқыл	кислый
salzig	тұзды	солёный
süß	тәтті	сладкий

©Niemek-Tomazon

Deutsch	Kasachisch	Russisch
selten	анда-санда, сирек	редко
ab und zu	анда-санда	время от времени
6.1 Die Haustiere Stunde 43. So viele Tiere!	6.1 Үй жануарлары 43-сабақ. Жануарлар өте көп!	6.1 Домашние животные Урок 43. Так много животных!
der Goldfisch, die Goldfische	алтын балық	золотая рыбка
der Hahn, die Hähne	әтеш	петух
das Kaninchen, die Kaninchen	қоян	заяц, кролик
der Laut, die Laute	шу	шум, звук/и
das Tier, die Tiere	жануар	зверь, животное
die Tierart, die Tierarten	жануарлардың түрі	вид животного
aufpassen	бақылау	наблюдать
fressen	жеу	есть, грызть
füttern	тамақтандыру	кормить
pflegen	күтім жасау	ухаживать
Stunde 44. Hast du ein Haustier?	44-сабақ. Сенде үй жануарлары бар ма?	Урок 44. У тебя есть домашнее животное?
der Käfig, die Käfige	тор	клетка
das Laufrad, die Laufräder	жұмыс дөңгелегі	ходовое колесо
der Punkt, die Punkte	нүкте	точка
die Pflege, die Pflegen	күтім	уход
die Rasse, die Rassen	тұқым	раса, порода
der Rest, die Reste	қалдық	остаток
die Sorge, die Sorgen	қамқорлық	забота
der Trinknapf, dieTrinknäpfe	ішетін ыдыс	посуда для питья, поилка
das Trockenfutter, Trockenfütter	құрғақ тағам	сухой корм
dressieren	үйрету	дрессировать
erziehen	тәрбиелеу	воспитывать
putzen	тазалау	чистить
streicheln	сипау	гладить
allergisch	аллергиялық	аллергический
farbig	түрлі түсті	цветной
leuchtend	жарқыраған	светящийся
verspielt	ойнақы	игривый
Stunde 45. Mein Lieblingstier	45-сабақ. Менің сүйікті жануарым	Урок 45. Моё любимое животное
der Begleiter, die Begleiter	серіктес	спутник
das Fell, die Felle	жүн	мех
der Fleck, die Fleck	дақ	пятно

Deutsch	Kasachisch	Russisch
die Größe, die Größen	өлшемі	размер
der König, die Könige	патша	король
der Körper, die Körper	дене	туловище
der Schäferhund,die Schäferhunde	төбет	овчарка
der Schwanz, die Schwänze	құйрық	хвост
wiegen	салмақ	весить
flexibel	икемді	гибкий
flink	епті	ловкий
schlank	жіңішке	стройный, ловкий
treu	адал	преданный, верный
Stunde 46. Haustiere: Tiere sind unsere Freunde	46-сабақ. Үй жануарлары: жануарлар – біздің достарымыз	Урок 46. Домашние животные: животные – наши друзья
die Aufgabe, die Aufgaben	тапсырма	задание
der Besitzer, die Besitzer	иесі	хозяин
der Helfer, die Helfern	көмекші	помощник
der Fahrstuhl, die Fahrstühle	лифт	лифт
der Respekt, die	құрмет	уважение
der Schmerz, die Schmerzen	ауырсыну	боль
die Studie, die Studien	зерттеу	изучение
bringen	әкелу	приносить
bewachen	күзету	охранять
fühlen	сезіну	чувствовать
holen	алу	приносить, приводить
zeigen	көрсету	показывать
glücklich	бақытты	счастливый
fest	қатты	крепко, прочно
Stunde 47. Zoos: ja oder nein?	47-сабақ. Хайуанаттар бағы: иә немесе жоқ?	Урок 47. Зоопарки: да или нет?
das Kamel, die Kamele	түйе	верблюд
das Nashorn, die Nashörner	мүйізтұмсық	носорог
der Zoo, die Zoos	хайуанаттар бағы	зоопарк
krank	науқас	больной
laut	шулы	громко
leise	тыныш	тихо
langsam	баяу	медленно
schwach	әлсіз	слабый
stark	күшті	сильный
wild	жабайы	дикий

Deutsch	Kasachisch	Russisch
6.2 Wildtiere und ihr Lebensraum Stunde 48. Wildtiere und ihr Lebensraum	6.2 Жабайы жануарлар және олардың тіршілік ету ортасы 48-сабақ. Жабайы жануарлар және олардың тіршілік ету ортасы	6.2 Дикие животные и их среда обитания Урок 48. Дикие животные и их среда обитания
Afrika (das)	Африка	Африка
Asien (das)	Азия	Азия
Australien (das)	Аустралия	Австралия
das Europa	Еуропа	Европа
das Gewicht, die Gewichte	салмақ	вес
der Lebensraum, die Lebensräume	тіршілік ету ортасы	среда обитания
das Polargebiet, die Polargebiete	полярлық аймақ	полярная область
der Regenwald, die Regenwälder	тропикалық орман	тропический лес
die Savanne, die Savannen	саванналар	саванна
das Wildtier, die Wildtiere	жабайы жануарлар	дикие животные
kriechen	жорғалау	ползать
robben	ішпен жорғалау	ползти на животе
tauchen	сүңгу	нырять
Stunde 49. Seltene Tiere in Kasachstan.	49-сабақ. Қазақстанда сирек кездесетін жануарлар	Урок 49. Редкие животные в Казахстане
die Gefahr, die Gefahren	қауіп	угроза, риск, опасность
die Pflanze, die Pflanzen	өсімдік	растение
der Pilz, die Pilze	саңырауқұлақ	гриб
das Naturschutzgebiet, die Naturschutzgebiete	қорық	заповедник
aussterben	жойылу	вымирать
bedrohen	қорқыту	угрожать
erfahren	білу	узнавать
jagen nach	аң аулау	охотиться
schützen	қорғау	защищать
verlieren	жоғалту	терять
veröffentlichen	жариялау	опубликовывать
reich	бай	богатый
vielseitig	көпжақты	многосторонний
7.1 Orte um uns herum Stunde 53. Die schönsten Orte	7.1 Айналамыздағы орындар 53-сабақ. Ең әдемі жерлер	7.1 Места вокруг нас Урок 53. Самые красивые места
das Dach, die Dächer	төбесі	крыша
das Gebäude, die Gebäude	ғимарат	здание

Deutsch	Kasachisch	Russisch
der Hügel, die Hügeln	төбелер	холм
die Küste, die Küsten	жағалау	побережье
die Moschee, die Moscheen	мешіт	мечеть
das Museum, die Museen	мұражай	музей
der Norden	солтүстік	север
der Osten	шығыс	восток
der Süden	оңтүстік	юг
der Westen	батыс	запад
das Schloss, die Schlösser	сарай	замок, дворец
das Steinhaus, die Steinhäuser	тас үй	каменный дом
die Quelle, die Quellen	қайнар, бұлақ	источник, родник
Boot fahren	қайықпен жүзу	кататься на лодке
Kajak fahren	байдаркамен жүзу	кататься на байдарках
heißen	атау	звать, называть
befinden sich	орналасу	располагаться
kostenlos	тегін	бесплатно
künstlich	жасанды	искусственный
rund	дөңгелек	круглый
Stunde 54. Mein Lieblingsort	54-сабақ. Менің жақсы көретін орным	Урок 54. Моё любимое место
der Fan, die Fans	жанкүйер	фанат, поклонник
die Hauptstadt, die Hauptstädte	астана	столица
Das Einkaufszentrum, die Einkaufszentren	сауда орталығы	торговый центр
die Luft, die	ауа	воздух
das Ozeanarium, die Ozeanarien	океанариум	океанариум
das Raubtier, die Raubtiere	жыртқыш аңдар	хищные животные
die Sehenswürdigkeit, die Sehenswürdigkeiten	көрікті жерлер	достопримечательности
die Seilbahn, die Seilbahnen	аспалы жол	канатная дорога
atmen	демалу	дышать
finden	табу	находить
ich finde ...	менің ойымша ...	я считаю ...
registrieren	тіркелу	регистрироваться
entfernt	қашықтан	удалённо
weit	алыс	далеко
Stunden 55-56. Meine Stadt Almaty	55–56-сабақ. Менің қалам – Алматы	Уроки 55-56. Мой город Алматы
die Apotheke, die Apotheken	дәріхана	аптека

Deutsch	Kasachisch	Russisch
die Entschuldigung, die Entschuldigungen	кешірім сұрау	извинение
das Geschäft, die Geschäfte	дүкен	магазин
das Kaufhaus, die Kaufhäuser	сауда үйі	торговый дом
das Krankenhaus, die Krankenhäuser	аурухана	больница
das Hotel, die Hotels	қонақүй	отель
die Stadt, die Städte	қала	город
das Schwimmbad,die Schwimmbäder	бассейн	бассейн
der Verkehr, die	қозғалыс	движение
bewundern	таңдану	восхищаться
gehen	жүру	идти, ходить
warten auf	күту	ждать
Wie komme ich ..?	Қалай жетуге болады?	Как мне доехать/дойти.....?
Womit fährst du?	Сен немен жүресің?	На чём ты ездишь?
geradeaus	түзу	прямо
hier	осы жерде	здесь
nach links	солға	налево
nach rechts	оңға	направо
vorsichtig	абай болыңыз	осторожно
7.2 Kasachstan und Deutschland Stunde 57. Kasachstan: Reisen und Rundreisen	7.2 Қазақстан және Германия. 57-сабақ. Қазақстан: саяхат және сапарлар	7.2 Казахстан и Германия. Урок 57. Казахстан: путешествия и экскурсии
die Fläche, die Flächen	ауданы, аумағы	площадь
das Gebirge, die	таулар, тау жотасы	горы, горный массив
die Insel, die Inseln	арал	остров
die Landschaft, die Landschaften	ландшафт	ландшафт
der Naturschutzpark, die Naturschutzparks	қорық	заповедник
die Reise, die Reisen	саяхат	путешествие
die Sanddünen	құм төбелер	песчаные дюны
der See, die Seen	көл	озеро
die Steppe, die Steppen	дала	степь
der Urlaub, die	демалыс	отпуск
die Wüste, die Wüsten	шөл	пустыня
entdecken	анықтау	обнаруживать

Deutsch	Kasachisch	Russisch
gehören zu	қатысты болу	относиться к
reisen	саяхаттану	путешествовать
verschwinden	жоғалу	исчезать
aufregend	қызықты	захватывающий
klar	таза	чистый, ясный
riesig	өте үлкен	огромный
Stunde 58. Deutschland auf einem Blick	58-сабақ. Германия алғаш көргенде	Урок 58. Германия с первого взгляда
der Bodensee	Боден көлі	Боденское озеро
das Brandenburger Tor	Бранденбург қақпасы	Бранденбургские ворота
die Fahrkarte,die Fahrkarten	жол жүру билеті	проездной билет
der Fluss, die Flusse	өзен	река
die Galerie, die Galerien	галерея	галерея
die Kleidung, die Kleidungen	киім	одежда
der Koffer, die Koffer	шабадан	чемодан
das Meer, die Meere	теңіз	море
der Pass, die Pässe	паспорт, төлқұжат	паспорт
der Strand, die Strande	жағажай	пляж
das Symbol, die Symbole	символ, рәміздер	символ
der Turm, die Türme	мұнара	башня
das Zelt, die Zelte	шатыр	палатка
ausmachen	өшіру	выключать
bauen	құрастыру	строить
brauchen	қажет болу	нуждаться
buchen	брондау	бронировать
einpacken	орау	упаковывать
glauben	сену	верить
gründen	негізін қалау	основывать
holen	алу	приносить, получать
zumachen	жабу	закрывать
8.1 Erfindungen und genies Ideen Stunde 61. Interessante Erfindungen im 20. Jahrhundert	8.1 Өнертабыстар мен данышпан идеялар 61-сабақ. 20-ғасырдағы қызықты өнертабыстар	8.1 Изобретения и гениальные идеи Урок 61. Интересные изобретения 20 века
die Erfindung, die Erfindungen	өнертабыс	изобретение
das Fahrzeug, die Fahrzeuge	көлік құралы	транспортное средство
das Gerät, die Geräte	аспап	прибор
die Glühbirne, die Glühbirnen	электр шамы	электрическая лампа
die Kommunikation, die Kommunikationen	байланыс	связь

Deutsch	Kasachisch	Russisch
das Licht, die Lichter	жарық	свет
das Mittel, die Mittel	қаражат	средство
das Rad, die Räder	дөңгелек	колесо
beleuchten	жарықтандыру	освещать
bewegen	жылжыту	двигать
erfinden	ойлап табу	изобретать
erwärmen	жылыту	согревать
messen	өлшеу	измерять
speichern	сақтау	сохранять
transportieren	тасымалдау	перевозить
vergrößern	үлкейту	увеличивать
Stunde 62. Erfindungen, die aus der Natur kommen	62-сабақ. Табиғаттан шыққан өнертабыстар	Урок 62. Изобретения, почерпнутые из природы
der Eisvogel, die Eisvögel	балықшы құс	зимородок
das Ergebnis, die Ergebnisse	нәтиже	результат
der Flügel, die Flügel	қанат	крыло
der Hubschrauber, die Hubschrauber	тікұшақ	вертолёт
die Klette, die Kletten	түйежапырақ	лопух
die Libelle, die Libellen	инелік	стрекоза
die Natur, die	табиғат	природа
der Schnabel, die Schnäbel	тұмсық	клюв
die Strecke, die Strecken	ауқымы	трасса, маршрут
der Trick die Tricks	трюк	трюк
die Wissenschaft, die Wissenschaften	ғылым	наука
der Verschluss, die Verschlüsse	ысырма	затвор
eröffnen	ашу	открывать
kopieren	көшіру	копировать
ähnlich	ұқсас	схожий
beweglich	жылжымалы	подвижный
rückwärts	артқа	назад
vorwärts	алға	вперёд
Stunde 63. Roboter	63-сабақ. Роботтар	Урок 63. Роботы
die App, dieApps	қосымша	приложение
die Ausstellung, die Ausstellungen	көрме	выставка
der Begriff, die Begriffe	ұғымы	понятие
der Gedanke,die Gedanke	ой	мысль

Deutsch	Kasachisch	Russisch
die Erzählung, die Erzählungen	әңгіме	рассказ
die Fähigkeit, die Fähigkeiten	қабілеті	способности, навыки
die Lautsprache, die Lautsprachen	дыбыс тілі	звуковой язык
der Preis, die Preise	сыйлық	награда, приз
der Roboter, die Roboter	робот	робот
der Wert,die Werte	мағынасы	значение
der Nutzen, die Nutzen	пайдасы	польза
die Zeichensprache, die Zeichensprachen	дене тілі	язык жестов
aufladen	жүктеу	загружать
einführen	енгізу	вводить
gewinnen	жеңу	выигрывать
übersetzen	аудару	переводить
verbinden	байланыстыру	связывать
verwenden	пайдалану	использовать
vorstellen	ұсыну	представить
menschlich	адамгершілікті, адами	человеческий
Stunde 64. Meine Fantasie-Erfindung	64-сабақ. Менің қиял-ғажайып өнертабысым	Урок 64. Моё фантастическое изобретение
der Alarm,die Alarme	мазасыздық	тревога
der Arm, die Arme	қол	рука
die Hand, die Hände	қол, білек	рука, кисть руки
die Umgebung, die Umgebung	қоршаған орта	окрестность
die Zukunft, die Zukunft	болашақ	будущее
Problem lösen	мәселені шешу	решить проблему
konzentrieren	шоғырлану	концентрироваться
schweben	жүзу, ауада қалықтау	плавать, "парить, плыть в воздухе"
außerdem	бұдан басқа	кроме этого
überall	барлық жерде	везде, всюду
8.2 Berühmte Menschen Stunden 65-66. Berühmte Menschen in Kasachstan und Deutschland	8.2 Танымал адамдар 65–66-сабақ. Қазақстан және Германиядағы танымал адамдар	8.2 Известные люди. Уроки 65-66. Известные люди Казахстана и Германии
der Angreifer, die Angreifer	шабуылшы	атакующий, нападающий
das Denkmal, die Denkmäler	ескерткіш	памятник
der Dichter, die Dichter	ақын	поэт
der Erfolg, die Erfolge	табыс	успех

Deutsch	Kasachisch	Russisch
der Gelehrte, die Gelehrte	ғалым	учёный
das Gesetz, die Gesetze	заң	закон
der Große Vaterländische Krieg(e)	Ұлы Отан соғысы	Великая Отечественная война
das Heimatland,	Отан	Родина
der Held, die Helden	батыр	герой
das Kenntnis, die Kenntnisse	біліктілік	знание
der Komponist, die Komponisten	композитор	композитор
das Märchen, die Märchen	ертегі	сказка
die Persönlichkeit, die Persönlichkeiten	тұлға	личность, индивидуальность
der Redner, die Redner	шешен	оратор
die Sammlung, die Sammlungen	жинақ	коллекция
der Schriftsteller, die Schriftsteller	жазушы	писатель
das Werk, die Werke	жұмыс	произведение
das Volk, die Völker	халық	народ
angreifen	шабуыл жасау	нападать
erhalten	алу	получать
vereinigen	қосылу	соединить
verteidigen	қорғау	защищать, оборонять
es war einmal ...	ертеде ...	давным-давно ...
gerecht	әділ	справедливый
gegen	қарсы	против
gleichnamig	аттас	одноимённый
tapfer	батыл	храбрый
weise	білуші	знающий
verschiedene	әртүрлі	различный

© «Мектеп-Полиграфия»

Buchstaben	Laute	Beispiele
a | aa | ah a	[a:] [a]	Karate | Staat | Zahl dann
ä | äh | ä	[ɛ:] [ɛ]	Käse | zählen Sätze
ai	[aɛ̯]	Mai
au	[aɔ̯]	auch
äu	[ɔœ̯]	Geräusch
b | bb -b	[b] [p]	bis | Hobby lieb
ch chs	[ç] [x] [ks]	ich noch sechs
d -d | -dt	[d] [t]	du Abend | Stadt
e | ee | eh e -e	[e:] [ɛ] [ə]	Keks | Tee | sehr gern Tasche
ei -ey	[aɛ̯] [e:]	eine Hockey
eu	[ɔœ̯]	neun
f | ff	[f]	Freunde | treffen
g | gg -g -ig	[g] [k] [ɪç]	gut | joggen Tag zwanzig
h -h	[h] -	Haus wohnen
i | ie | ieh i	[i:] [ɪ]	Kino | Ziel | (sie) sieht nicht
j	[j]	ja
k | ck	[k]	Kugel | lecker
l | ll	[l]	leicht | toll
m | mm	[m]	morgen | Zimmer
n ng nk	[n] [ŋ] [ŋk]	nein Englisch Punkt

© Klett Sprachen GmbH

Buchstaben	Laute	Beispiele
o | oo | oh o	[o:] [ɔ]	Oma | Zoo | wohnen Woche
ö | öh ö	[ø:] [œ]	blöd | fröhlich können
p | pp ph	[p] [f]	perfekt | Gruppe Alphabet
qu	[kv]	Aquarium
r | rr | rh -er	[ʁ] [ɐ]	Brot | Herr | Rhythmus Kinder
s s | ss | ß	[z] [s]	sein das | Klasse | Spaß
sch sp- st-	[ʃ] [ʃp] [ʃt]	Schulhof Sprache Start
t | tt | th -tion	[t] [tsi̯o:n]	Tiger | Mittwoch | Mathe Option
u | uh u	[u:] [ʊ]	Buch | Kuh Lust
ü | üh ü	[y:] [ʏ]	Schüler | Frühstück Füller
v v -v	[f] [v] [f]	vier Klavier aktiv
w	[v]	wo
x	[ks]	Text
y y -y	[y:] [ʏ] [i:]	typisch Rhythmus Hobby
z | zt	[ts]	zehn | jetzt

© Klett-Cotta

Literatur

1. Berezhnaya, V.V. Fröhliches deutsches Bildwörterbuch / V.V. Vorsichtig. – M.: Phoenix, 2017. – S. 745.
2. Berinova, I.V. Mein erstes russisch-deutsches Wörterbuch in Bildern / I.V. Berinova. – M.: Eksmo, 2015. – S. 901.
3. Bogdanova N.V. Zanimatel'naya nemeckaya azbuka. Igry s bukvami/ N.V. Bogdanova – M.: Karo, 2015. – S. 56.
4. Bogdanova N.V. Zanimatel'noe chtenie. Knizhka v kartinkah na nemeckom yazyke/ N.V. Bogdanova – M.: Karo, 2016. – S.48.
5. Lustiges deutsches Alphabet / Das Lustige Deutsche ABC. – M.: Phoenix, 2017. – S. 910.
6. Kucherova, E. Spielgramm / Deutsche Grammatik in Spielen / E. Kucherova, V. Engler, A. Volkov. – M.: AST, East-West, Harvest, 2015. – S. 160.
7. Bogdanova N., Kryachina S. Moya pervaya tetrad' po nemeckomu yazyku/ Natal'ya Bogdanova, Svetlana Kryachina. – M. Korona-Vek, 2017. – S.115.
8. Deutsches Alphabet. Hefte. – M.: Elvik, 2018. – S. 569.
9. Deutsch-Russisches Wörterbuch. – M.: Eksmo, 2017. – S. 434.
10. Noskov, S. A. Mein erstes deutsch-russisches Wörterbuch. 250 Wörter und Bilder / S.A. Noskow. – M.: Ernte, 2015. – S. 970.
11. Parshikova, E. A. Deutsches Alphabet / E. A. Parshikova, N. Yu. Druchkiw. – M.: Bustard, 2016. – S. 160.
12. Parshikova, E. A. Deutsches Alphabet. Malbuch / E.A. Parshikova, N. Yu. Druchkiw. – M.: Bustard, 2015. – S. 859.
13. Konversationsthemen auf Deutsch für Kinder. Arbeitsheft. – M.: Korona Print, 2016. – S. 284.
14. Rodich, I. Deutsche Sprache in gereimten Texten / Ida Rodich. – M.: Osvita Ukrainy, 2015. – S. 746.
15. Chupina, T.V. Meine ersten 1000 deutschen Wörter mit Disney-Figuren / T.V. Chupina. – M.: Astrel, 2021. – S. 794.
16. Shalaeva, G.P. Lieder und Zählreime in einer Fremdsprache (Deutsch, Englisch, Französisch) / G.P. Shalaeva. - M.: AST, 2020. – S. 709.

Bildquellen

S.3 1-2. Mirgalieva Linara
S.4 1. 75.edubish.kg
2, 4, 6, 8. Mirgalieva Linara
3. Altay Aitzhanov
5, 7. Cornelsen
S.5 1. Pinterest
2, 4, 6, 8. Mirgalieva Linara
3. Cornelsen
5. 123rf
7. e-history.kz
S.6 1-25. 123rf
25-36. Cornelsen
S.7 1-4, 8. Linara Mirgalieva
5-7. Cornelsen
S.8 1. Asem Mustafina
2-3. Linara Mirgalieva
S.10 1, 3-10. Asem Mustafina
2. 123rf
11-13. Cornelsen
S.11 1-4. 123rf
S.12 1-3, 10. Cornelsen
4. Linara Mirgalieva
5-6, 8-9. 123rf
7. Freepik
S.13 1-3. Shutterstock
4-7. Linara Mirgalieva
8-16. 123rf
S.14 1-2. 123rf
3-5. Pinterest
S.16 1-4. 123rf
S.17 1. Linara Mirgalieva
S.18 1-4. 123rf
S.19 1-7, 9. 123rf
8. sports.kz
10-15. Cornelsen
S.20 1-2. Freepik
3. 123rf
S.21 1-6. Cornelsen
S.23 1-5. Cornelsen
S.24 1-6. Cornelsen
S.25 1-3. Cornelsen
4-6. Linara Mirgalieva
S.26 1. Shutterstock
2, 4-6. 123rf
3. Sara Kozybakhova
S.27 1-7. 123rf
8. Sara Kozybakhova
S.28 1, 6. Linara Mirgalieva
2-5. 123rf
S.29 1-2. Linara Mirgalieva
S.31 1. 123rf
S.32 1. Cornelsen
S.33 1-9. 123rf
S.34 1. Linara Mrgalieva
2-9. 123rf
S.35 1. nauka.kz
2-8. 123rf
S.36 1. shop.australian.museum
2-9. 123rf
S.37 1-2. Cornelsen
S.40 1-6. 123rf
S.42 1-2. Linara Mirgalieva
3. hoteljob.vn
S.43 1-6. 123rf
7-10. Cornelsen
S.44 1-2. Cornelen
S.45 1, 3-4. 123rf
2. tengrinews.kz
5-7. Cornelsen
S.46 1-5, 7-14. Cornelsen
6, 15. Linara Mirgalieva
S.47 1. gov.kz
2. zakon.kz
3. 123rf
S.48 1. 123rf
2-3. gov.kz
4-5. Linara Mirgalieva
S.49 1-4. 123rf
S.50 1-6. 123rf
7-10. Cornelsen
S.51 1. Cornelsen
S.52 1-4. Cornelsen
S.54 1. timetoast.com
2-12. 123rf
S.56 1. welt.de
2. studyflix.de
3-10. 123rf
S.68 1-8, 10. 123rf
9. Linara Mirgalieva
S.59 1. Cornelsen
S.60 1-4. 123rf
S.62 1-3. e-history.kz
S.63 1, 3. tengrinews.kz
2. upload.wikimedia.org
S.65 1-6. Pinterest
S.68 1-4. Freepik
S.69 1-4. Freepik
S.70 1-4. Freepik
S.71 1-3. Freepik
S.72 1-4. Freepik
S.80 1-4. Cornelsen
S.86 1-6. Cornelsen
S.87 1. Cornelsen

© Cornelsen Verlag GmbH

Schulerbuch
Teil 2

Audio
Schülerbuch

WhatsApp-Gruppe
für Deutschlehrer.

Prima - Los geht's!

Deutsch 4. Klasse
Schülerbuch A 1.2
Teil 2

Autorinnen:	Mereke Tankibayeva, Sara Kozybakhova, Bibigul Khuttubaeva, Luiza Ciepielewska-Kaczmarek, Aleksandra Obradović, Susanne Sperling, Giselle Valman, Angelika Lundquist-Mog
Expertin der Internen:	Rakhila Seilkhanova
Rezensenten:	Kussaiyn Ryssaldy, Doktor der Philologie, Professor, Akademiker des NCII Elvira Kenescheva, Lehrerin - Forscherin
Leitende Redaktorin:	Karlygasch Mukascheva
Redakteur:	Martin Becker
Methodistin:	Ainasch Aschimova
Layout und Herstellung:	Renat Schaislamov, Gulbanu Sarsenbayeva
Bildredaktorin:	Aidana Sarsenkyzy
Illustration:	Ulla Mersmeyer, Linara Mirgaliyeva
Verlag:	«Көкжиек-Горизонт»

2025 басуға қол қойылды. Қағаз түрі офсет.
Пішімі 210×297. Таралымы 1000 дана.
İmak Ofset Basım Yayın A.Ş. басылған

@studyinn, @studyinn.books
@kokzhiek_gorizont

studyinn,
kokzhiekgorizontkz

Тек Қазақстанда сатылады
Только для продажи в Казахстане

© «Көкжиек-Горизонт»